

# PROGRAMM



**25. Tagung  
experimentell  
arbeitender Psychologen  
Universität Hamburg  
27. bis 31. März 1983**

ORGANISATION

(Anschriften und Rufnummern bis 25. März 1983)

25. Tagung experimentell arbeitender Psychologen  
Psychologisches Institut I  
Universität Hamburg  
Von-Melle-Park 11  
D-2000 Hamburg 13

Uwe Gründemann                      Tel.: (040) 4123-2621

TAGUNGSBÜRO

Sonntag, 27. März 1983, 18.00 bis 22.00 Uhr, Curio-Haus,  
Tel.: (040) 412 22 22

Ab Montag, 28. März 1983, 8.30 Uhr, Universität Hamburg,  
Von-Melle-Park 6,  
2000 Hamburg 13

Tel.: (040) 45 85 63 (Durchwahl Kongreßbüro).

Die Durchführung der Tagung wird durch Beihilfen der Freien  
und Hansestadt Hamburg/Hochschulamt und der Deutschen For-  
schungsgemeinschaft unterstützt.

INHALTSÜBERSICHT

Seite

Inhaltsübersicht .....	I
Veranstaltungen und Termine .....	II
Informationen für alle Tagungsteilnehmer .....	III
Hinweise für Referenten und Arbeitskreisleiter	VI
Verzeichnis der ausstellenden Firmen .....	VII
Wissenschaftliches Programm:	
Mittagsvorlesungen .....	1
Arbeitskreise .....	2
Programmübersicht .....	24
Arbeitskreise .....	26
Poster-Beiträge .....	44
Autorenregister .....	46
Spielplan der Hamburger Theater .....	52
Übersichts- und Lagepläne .....	55

Veranstaltungen und Termine

Sonntag, 27. März 1983  
ab 18.00 Uhr

Begrüßungsabend mit Gelegenheit zur Anmeldung und zum Abendessen.  
Ort: Restaurant Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9-13 (Nähe Dammtorbahnhof; s.Lageplan).  
Telefon: 040/41 22 222.

Montag, 28. März  
9.00 - 9.15 Uhr

Begrüßung der Tagungsteilnehmer im Hörsaal 6/D des Philosophenturms, Von-Melle-Park 6.

Montag, 28. März bis  
Donnerstag, 31. März

Wissenschaftliches Programm in den Räumen der Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5 und 6.  
Telefon Tagungsbüro während der Tagung: 040/45 85 63.

Dienstag, 29. März  
17.30 Uhr

Empfang durch den Senator für Wissenschaft und Forschung im Festsaal des Hamburger Rathauses.  
Verkehrsverbindung: Bus 102 von den Haltestellen Grindelhof, Staatsbibliothek oder Dammtor (s. Lageplan) bis Rathausmarkt oder ca. 30 Min. Fußweg.

Mittwoch, 30. März  
18.30 Uhr

"Manöverkritik" im Hörsaal 6/D des Philosophenturms, Von-Melle-Park 6.

Mittwoch, 30. März  
20.00 Uhr

Gesellschaftsabend  
Ort: Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9-13.

INFORMATIONEN FÜR ALLE TAGUNGSTEILNEHMER1. Tagungsort

Tagungsort ist die Universität Hamburg, Von-Melle-Park. Im öffentlichen Schnellbahnsystem ist der Von-Melle-Park (VMP) aus Richtung Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S 11 und S 21 bis Dammtor; Ausgang Universität) oder mit der U-Bahn (U 1 bis Hallerstraße; Ausgang Turmweg) zu erreichen. In beiden Fällen bleibt ein Fußweg von ca. 10 Minuten (s. Lageplan).

Die Tagungsräume befinden sich in zwei Gebäuden: Gebäude Von-Melle-Park 6 (Philosophenturm; Hörsäle 6/A - 6/G) und Von-Melle-Park 5 (Wirtschaftswissenschaften und Psychologie; Hörsäle 5/A, 5/B1, 5/B2, Raum 0029). Alle Tagungsräume liegen im Erdgeschoß. Lagepläne befinden sich auf den letzten Seiten dieses Heftes.

2. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich ab Montag, 28. März, 8.30 Uhr, im Foyer des Philosophenturms (VMP 6). Das Tagungsbüro ist an allen Veranstaltungstagen von 8.30 - 13.00 Uhr und am Montag, Dienstag und Mittwoch von 14.30 - 17.00 Uhr geöffnet. Das Tagungsbüro ist während der Öffnungszeiten unter der Telefon-Nr. 040/45 85 63 erreichbar. Am Sonntag befindet sich das Tagungsbüro im Restaurant Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9 - 13, Tel. 040/412 22 22, Öffnungszeit von 18.00 - 22.00 Uhr.

3. Anmeldung

Wir bitten alle Tagungsteilnehmer dringend, sich im Tagungsbüro zu melden. Sie erhalten hier Ihr Namensschild (als Eintrittskarte zu den wissenschaftlichen Veranstaltungen), den Abstract-Band sowie weitere Unterlagen. Nicht angemeldete Tagungsteilnehmer bezahlen hier ihre Tagungsgebühr von DM 35,-- (für Studenten DM 8,--).

4. Mittagessen

Für alle Tagungsteilnehmer besteht die Möglichkeit, in der Zeit zwischen 11.30 und 14.00 Uhr in der Mensa Schlüterstraße (s. Lageplan) ein preiswertes Mittagessen einzunehmen. Ein Speiseplan hängt im Tagungsbüro aus. Kleinere Mahlzeiten erhalten Sie in der Cafeteria, VMP 5. Die Cafeteria ist von Montag bis Donnerstag bis 17.30 Uhr geöffnet. Eine Zusammenstellung von Restaurants in der näheren Umgebung erhalten Sie mit den Tagungsunterlagen.

## 5. Rahmenprogramm

Der Begrüßungsabend findet am Sonntag, dem 27.3., im Restaurant Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9 - 13, statt. Die Rothenbaumchaussee ist aus Richtung Hauptbahnhof im öffentlichen Schnellbahnnetz mit der S-Bahn oder mit der U-Bahn zu erreichen (S 11 und S 21 bis Dammtor, Ausgang Universität bzw. U 1 bis Hallerstraße, Ausgang Turmweg).

Ein Empfang durch den Senator für Wissenschaft und Forschung im Festsaal des Hamburger Rathauses findet am Dienstag, dem 29.3., um 17.30 Uhr statt. Das Rathaus ist vom Tagungsort am günstigsten mit der Buslinie 102 zu erreichen. Die Haltestellen in der Nähe des Von-Melle-Parks sind: Grindelhof, Staatsbibliothek und Dammtor. Die Fahrzeit bis zum Rathausmarkt beträgt ca. 15 Minuten. Oder: ca. 30 Minuten Fußweg. Die Tagungsteilnehmer versammeln sich im Festsaal des Rathauses.

Der Gesellschaftsabend findet am Mittwoch, dem 30.3., im Großen Saal des Curio-Hauses statt. Der Präsident der Universität Hamburg, Herr Dr. Peter Fischer-Appelt, hat seine Teilnahme zugesagt. Beginn: 20.00 Uhr.

Ein Spielplan der Hamburger Theater für die Zeit vom 27. bis 31.3. befindet sich auf Seite 52 ff dieses Programmheftes. Karten sollten bei den Theaterkassen telefonisch vorbestellt werden.

Eine Broschüre mit Hamburg-Informationen und weitere Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro.

## 6. Buch- und Geräteausstellungen

Die Ausstellungen von Verlagen und Apparatefirmen befinden sich in VMP 5 neben der Cafeteria. Die Namen aller Aussteller sind auf Seite VII zusammengestellt.

## 7. Wissenschaftliches Programm

Die 268 Referate verteilen sich auf 32 Arbeitskreise und 3 Varia-Sitzungen. Die gestiegene Zahl der Referatsanmeldungen konnte eben noch durch Einrichtung von 10 (am Montag: 11) Parallelveranstaltungen aufgefangen werden. Zeitliche Überschneidungen zwischen thematisch ähnlichen Arbeitskreisen waren jedoch in einigen Fällen unvermeidlich (z.B. Arbeitskreise Neuropsychologie/W. Hamster und Physiologische Psychologie/J.P. Huston; Neuropsychologie/W. Hamster und Physiologische Indikatoren kognitiver Prozesse/ F. Rösler; Sprachpsychologie/Th. Herrmann und Textverstehen und Problemlösen/N. Streitz & U. Glowalla). Um die Zahl solcher Überschneidungen klein zu halten, um die Einrichtung weiterer Parallelveranstaltungen zu umgehen, aber auch um bei großen Arbeitskreisen die Referate auf möglichst wenige Tage zu verteilen, mußte für mehrere Arbeitskreise ein unkonventioneller Zeitplan gewählt werden (Arbeitskreise Physiologische Psychologie/J.P. Huston, Sprachpsychologie/Th. Herrmann und

Textverstehen und Problemlösen/N. Streitz & U. Glowalla beginnen am Montag und werden am Mittwoch fortgesetzt; Arbeitskreise Stereotypisierung und Soziale Vorurteile/ B. Schäfer, Wirkung von Massenmedien/J. Groebel und Das Limbische System: Anatomie und Verhalten/H. Markowitsch finden an je zwei Vormittagen statt).

Ein Zeitplan befindet sich in der Mitte dieses Heftes. Die Namen der Referenten sind auf Seite 46 ff in alphabetischer Folge zusammengestellt.

Die 26 Posterbeiträge sind im Philosophenturm, VMP 6, ausgestellt. Diskussionszeiten werden von den Posterautoren mitgeteilt. Ein Verzeichnis aller Poster finden Sie auf den Seiten 44 und 45.

### 8. "Manöverkritik"

Am Mittwoch, dem 30.3., findet im Hörsaal 6/D die traditionelle "Manöverkritik" statt. Gegenstand ist ein kritischer Rückblick auf den bisherigen Verlauf der Tagung, die zukünftige Gestaltung der Ostertagung und die Festlegung des Ortes für die übernächste Tagung.

### Hinweise für Referenten und Arbeitskreisleiter

1. Das Vormittagsprogramm beginnt um 9.00 Uhr mit der Eröffnung eines Arbeitskreises. Den Arbeitskreisleitern stehen 15 Minuten für die Besprechung organisatorischer Fragen und eine Einführung in die Thematik des Arbeitskreises zur Verfügung. Die Referate sind auf 20 Minuten Vortragszeit bemessen; weitere 10 Minuten sind der Diskussion vorbehalten. Wir bitten die Arbeitskreisleiter auf die unbedingte Einhaltung des Zeitplanes zu achten, um dem Wunsch der Tagungsteilnehmer zu entsprechen, zu einzelnen Referaten zwischen den Arbeitskreisen wechseln zu können.

Abweichend vom Zeitplan der anderen Tage eröffnen die Arbeitskreise am Montag um 9.15 Uhr. Davor um 9.00 Uhr Begrüßung der Tagungsteilnehmer im Hörsaal 6/D.

An jedem Mittag, pünktlich um 12.00 Uhr, findet im Hörsaal 6/D ein einstündiger Gastvortrag (Mittagsvorlesung) statt. Die Namen der Vortragenden und ihre Themen stehen auf Seite 1.

Das Nachmittagsprogramm beginnt um 15.00 Uhr mit der Fortsetzung oder Eröffnung eines neuen Arbeitskreises. In jedem Fall sind die ersten 15 Minuten wieder den Arbeitskreisleitern vorbehalten.

Mit Rücksicht auf den Senatsempfang stehen am Dienstag nachmittag nur 3 Referateterminale zur Verfügung.

2. Jedem Veranstaltungsraum sind studentische Betreuer zugeteilt. Diese tragen Namensschilder mit einem roten Punkt. Sie sind für alle technischen Hilfsdienste verantwortlich. Jeder Veranstaltungsraum ist mit Overhead- und Dia-Projektor ausgerüstet. Der studentische Betreuer übernimmt die Projektion der Dias. Andere technische Hilfsmittel sind rechtzeitig im Tagungsbüro anzufordern.

VERZEICHNIS DER AUSSTELLENDEN FIRMEN

Heinz Albrecht Instrumente GmbH & Co.	Augustenstraße 79 8000 München 2
BELTZ/Hirschgraben an der Grindelallee Informationszentrum der Verlage Beltz, Hirschgraben und Scriptor	Grindelallee 117/5a 2000 Hamburg 13
Fa. Dr. Bouis	Am Sportplatz 10 7541 Straubenhardt 5
Demel Microcomputer GmbH	Benzenbergweg 23 5657 Haan 1
Fachbuchhandlung für Psychologie	Kiesstraße 38 6000 Frankfurt 90
Dr. C.J. Hogrefe Apparatzentrum der Testzentrale	Rohnsweg 25 3400 Göttingen
Hans Huber AG Buchhandlung Verlag	Länggasstraße 76 CH-3000 Bern 9
Industrial Acoustics Company Zweigniederlassung Deutschland	Kaldenkirchener Str. 45 4055 Niederkrüchten
KUCK Elektronik für Psychologie und Medizin	Stollstraße 9 8200 Rosenheim
Fa. Eugen P. Maus Elektronische Meßinstrumente	Siegfriedstraße 50 6700 Ludwigshafen
NATIC Naturwissenschaftlich- Technische Instrumente und Komponenten GmbH	Harthausenstraße 21 8000 München 90
Springer-Verlag GmbH & Co. KG	Tiergartenstraße 17 6900 Heidelberg 1
Zentralstelle für psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier	Postfach 38 25 Schneidershof 5500 Trier



MITTAGSVORLESUNGEN

Die folgenden Plenarvorträge finden in Hörsaal 6/D statt.  
Sie beginnen pünktlich um 12.00 Uhr und enden um ca.  
13.00 Uhr.

- Montag, 28. März: E. MITTENECKER (Graz/Österreich):  
"Die Wiederentwicklung der deutschsprachigen experimentellen Psychologie nach dem Krieg - ein persönlicher Rückblick."
- Dienstag, 29. März: C. COOMBS (Ann Arbor/USA):  
"Theory and experiment in psychology."
- Mittwoch, 30. März: G. D'YDEWALLE (Louvain/Belgien):  
"Motivational issues in information processing models."
- Donnerstag, 31. März: J. GRAY (Oxford/England):  
"The neuropsychology of anxiety."

---

**MONTAG, 28. MÄRZ 1983****HS 6/A**

---

**Arbeitskreis :** Sprachpsychologie**Leitung :** HERRMANN (Mannheim)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 ZIMMER (Saarbrücken):  
Unterschiede in den sensorisch-motorischen Komponenten  
von Verben und Substantiven
- 10.00 SCHREUDER (Leiden):  
Word meaning and Picture-Word Interference
- 10.30 - Pause -
- 10.45 GLASER & DÜNGELHOFF (Tübingen):  
Zum zeitlichen Verlauf der Wort-Bild-Interferenz
- 11.15 GLAZENBORG (Leiden):  
Differences and commonalities between perceptual and  
conceptual effects on lexical activation

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG ; MITTENECKER (Graz)****HS 6/D**

---

**Arbeitskreis :** Sprachpsychologie**Leitung :** HERRMANN (Mannheim)

- 15.00 Einführung
- 15.15 EIRICH (München):  
Hierarchie und semantische Distanz im lexikalischen  
Netzwerk
- 15.45 MARK (München):  
Der Einfluß semantischer Verwandtschaft auf Cluster-  
prägnanz und Clusterzerfall beim freien Reproduzieren
- 16.15 - Pause -
- 16.45 WENDER (Braunschweig):  
Die Skalierbarkeit von Verbbedeutungen
- 17.15 WAGENER & POHL (Braunschweig):  
Zur Bedeutungsstruktur von Besitzverben

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/A)

---

**MONTAG, 28. MÄRZ 1983**
**HS 6/B**


---

**Arbeitskreis:** Veränderungsmessung, Zeitreihenanalyse,  
ARIMA-Modelle

**Leitung:** KEESEK (München)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 BULLINGER & KEESEK (München):  
Zeitreihenanalyse in der Umweltpsychologie
- 10.00 STRASBURGER (München):  
Digital Simulation of Respiratory Sinus Arrhythmia of  
Heart Rate using Time Domain Approximation Techniques
- 10.30 - Pause -
- 10.45 SCHMITZ & OTTO (Berlin):  
Stressbewältigung im Alltag: Eine Einzelfallstudie über  
zwei Jahre
- 11.15 DEGNER, MEIER, JACOBI & KRÜSKEMPER (Bochum):  
Messung von Patientenbefindlichkeit im Therapieverlauf

---

12.00 **MITTAGSVORLESUNG:** MITTENECKER (Graz) **HS 6/D**

---

**Arbeitskreis:** Veränderungsmessung, Zeitreihenanalyse,  
ARIMA-Modelle

**Leitung:** KEESEK (München)

- 15.00 Einführung
- 15.15 KEESEK (München):  
Ein neuer Ansatz bei der Identifikation von ARIMA  
Prozessen
- 15.45 MÖBUS, GÖRICKE & KRÖH (Oldenburg):  
Statistische Analyse von Einzelfallexperimenten: Bedingte  
Äquivalenz des GLM-Ansatzes von GLASS, WILLSON & GOTTMAN  
mit dem Interventionsmodell von BOX & TIAO
- 16.15 - Pause -
- 16.45 SCHMITZ (Berlin):  
Divisive Prozeßanalyse als heuristisches Verfahren zur  
Handhabung wichtiger Fälle nichtstationärer Zeitreihen

**MONTAG, 28. MÄRZ 1983****HS 6/C****Arbeitskreis:** Physiologische Psychologie**Leitung** : HUSTON (Düsseldorf)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 DRISCOLL (Lausanne), BÄTTIG (Zürich) & GENTSCH (Basel):  
Psychogenetisch-selektionierte Ratten als humanpsychologische Persönlichkeitsmodelle ?
- 10.00 KLOSTERHALFEN & KLOSTERHALFEN (Düsseldorf):  
Modifikation der Adjuvans-Arthritis durch Stressoren und klassisch konditionierte Immunsuppression
- 10.30 - Pause -
- 10.45 COENEN, VAN HULZEN & VAN LUIJTELAAR (Nijmegen):  
Merkmale paradoxalen Schlafs in der aktiven Periode der Ratte
- 11.15 BECKER-CARUS, HEYDEN & KELLE (Münster):  
Die Wirksamkeit von Akupunktur und psychologischen Verfahren zur Behandlung primärer Schlafstörungen

**12.00 MITTAGSVORLESUNG:** MITTENECKER (Graz)**HS 6/D****Arbeitskreis:** Physiologische Psychologie  
(Visuelle Prozesse)**Leitung** : DELIUS (Bochum)

- 15.00 Einführung
- 15.15 GÜNTÜRKÜN (Bochum):  
Lateralisation im visuellen System der Taube
- 15.45 LOMBARDI & DELIUS (Bochum):  
Visuelle Mustererkennungsinvarianz bei Tauben
- 16.15 - Pause -
- 16.45 ROENNEBERG & PÖPPEL (München):  
Topographie der Lichtsummation phasischer Ganglienzellen auf der Katzenretina
- 17.15 LANDWEHR (Bielefeld):  
Bewegungsperspektive

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/C)

**MONTAG, 28. MÄRZ 1983****HS 6/D****Arbeitskreis:** Textverstehen und Problemlösen**Leitung:** STREITZ (Aachen), GLOWALLA (Marburg)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 STREITZ (Aachen):  
Texte und Probleme, Verstehen und Handeln
- 10.00 UECKERT (Hamburg):  
Enkodierung der Aufgabeninstruktion von Intelligenz-  
tests am Beispiel des IST-70
- 10.30 - Pause -
- 10.45 FUNKE (Trier):  
Bereichseffekte beim Problemlösen: Artefakte ungenauer  
Problemtyp-Parallelisierung ?
- 11.15 NEBER (Essen):  
Verarbeitung verbalen Materials aus Bereichen des  
technischen Problemlösens

**12.00 MITTAGSVORLESUNG: MITTENECKER (Graz)****HS 6/D****Arbeitskreis:** Textverstehen und Problemlösen**Leitung:** STREITZ (Aachen), GLOWALLA (Marburg)

- 15.00 Einführung
- 15.15 KÖRKELE (München):  
Der Einfluß bereichsspezifischer Vorkenntnisse auf Ge-  
dächtnis- und Metagedächtnisleistungen
- 15.45 SCHÖNPFLUG (Berlin):  
"Was haben wir dazu im Archiv?" - Wahlstrategien und Lese-  
zeiten beim Durchmustern hierarchisch aufgebauter Texte
- 16.15 - Pause -
- 16.45 SCHMALHOFER (Heidelberg):  
Repräsentation von Textbedeutung und von daraus erworbenem  
Sachwissen
- 17.15 HOPPE-GRAFF (Mannheim):  
Rekognitionsleistungen und Abrufprozesse beim langfristi-  
gen Behalten von Geschichten
- 17.45 NIRMAIER (Mannheim):  
Verarbeitung einer Nichtgeschichte mit aktualisierter  
Geschichtenerwartung

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/D)

**MONTAG, 28. MÄRZ 1983****HS 6/E**

- Arbeitskreis:** Koalitionsbildung und kooperative Konfliktlösungen
- Leitung:** TACK (Saarbrücken)
- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 SELTEN & STOECKER (Bielefeld):  
Ein Lernmodell des Schlußeffektverhaltens im wiederholten Gefangenendilemma
- 10.00 SCHULZ & MAY (Bielefeld):  
Verhalten in Sequenzen von "Chicken"-Spielen unter Berücksichtigung von Antizipationen und subjektiven Sicherheiten
- 10.30 - Pause -
- 10.45 SCHÖPE (Saarbrücken):  
Möglichkeiten formaler Darstellung von Koalitionsbildungen
- 11.15 ALBERS & ALBERS (Bielefeld):  
Konflikt und Kooperation in Standortspielen -  
Darstellung und Analyse experimenteller Ergebnisse
- 
- 12.00 **MITTAGSVORLESUNG; MITTENECKER (Graz) HS 6/D**

- Arbeitskreis:** Koalitionsbildung und kooperative Konfliktlösungen
- Leitung:** TACK (Saarbrücken)
- 15.00 Einführung
- 15.15 TACK (Saarbrücken):  
Das Makler-Problem - ein experimentelles Paradigma
- 15.45 GROSS (Saarbrücken):  
Eigenschaften von Auszahlungen beim "Makler-Problem"
- 16.15 - Pause -
- 16.45 CLARNER (Saarbrücken):  
Koalitionsbildung bei Verhandlungen zum "Makler-Problem"
- 17.15 POPP (Kiel) & KSIENSIK (Mannheim):  
Zur Überprüfung und Diskussion des Equal-Excess-Modells

MONTAG, 28. MÄRZ 1983

HS 6/F

**Arbeitskreis:** Ordinale Netzwerkskalierung**Leitung:** FEGER (Hamburg)

9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D

9.15 Einführung

9.30 FEGER (Hamburg):  
Einführung in die Ordinale Netzwerkskalierung10.00 DROGE (Hamburg):  
Über das Eindeutigkeitsproblem in der Ordinalen  
Netzwerkskalierung

10.30 - Pause -

10.45 LEUTNER & NUSSBAUM (Aachen):  
Leistungsstrukturen als Netzwerke11.15 HASEBRINK (Hamburg):  
Beziehungsstrukturen in Texten. Eine Anwendung des Modells  
der Netzwerkentfaltung zur Beschreibung von Textstrukturen.

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG:** MITTENECKER (Graz)HS 6/D

---

**Arbeitskreis:** Mathematische Modelle in der experimentellen  
Psychologie**Leitung:** MOOSBRUGGER (Frankfurt/M.)

15.00 Einführung

15.15 BECKER & BILLHARDT (Kassel):  
Zur Frage der Definition von Urteilsfehlern beim probabi-  
listischen Schließen15.45 WEBER (Frankfurt/M.):  
Kritische Anmerkungen zum KENDALL'schen Konsistenzkonzept

16.15 - Pause -

16.45 BÖSSER & MELCHIOR (Münster):  
Das Prinzip der Optimalität des Menschen bei Regelauf-  
gaben17.15 ULRICH & GIRAY (Tübingen):  
Einfache Reaktionen bei Mehrreizdarbietungen: Wettlauf  
oder Integration ?17.45 KRAMER (Berlin):  
Formale Ansätze zur Identifizierung unscharfer Systeme  
("fuzzy systems") bei der Modellierung des Fahrerhaltens

**MONTAG, 28. MÄRZ 1983****HS 6/G****Arbeitskreis:** Varia 1**Leitung:** KAMINSKI (Tübingen)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 OPWIS & SPADA (Freiburg):  
Informationsverarbeitung beim Wissenserwerb über ideal-  
typische biologische Populationsmodelle
- 10.00 LANDWEHR (Bielefeld):  
Fotosimulation als experimentelles Stimulusmaterial  
in der umweltpsychologischen Forschung
- 10.30 - Pause -
- 10.45 VOSS (Kassel):  
Wohndichte und Verhalten der Nachbarn als Prädiktoren  
der Nutzung von Reihenhäusgärten
- 11.15 GUTWIRTH-HELLBRÜCK (Würzburg):  
Kann man sich an lästige Geräusche gewöhnen ?

**12.00 MITTAGSVORLESUNG: MITTENECKER (Graz)****HS 6/D****Arbeitskreis:** Pharmakopsychologie**Leitung:** KOHNEN, KRÜGER (Erlangen-Nürnberg)

- 15.00 Einführung
- 15.15 NETTER, NEUSER, HOMM & HÖBEL (Giessen):  
Zentral-nervöse Einflüsse von Nikotin und ihre Abhängigkeit  
von der sensorischen Suggestibilität
- 15.45 ERDMANN (Berlin), KÖCHERS & TERSCHLÜSEN (Düsseldorf):  
Wirkungen einer beta-adrenerg blockierenden und einer  
tranquillisierenden Substanz unter experimentellen Angst-  
bedingungen
- 16.15 - Pause -
- 16.45 ZIEGLER (Tübingen) & LUDWIG (Münster):  
Erzeugt die Anwendung des Sprachverzögerers Streß ?
- 17.15 KROPF (Berlin):  
Messungen kognitiver Veränderungen bei psychopharmakologi-  
schen Interventionen zur Prävention von Depressionen unter  
Anwendung der Signal-Entdeckungs-Theorie
- 17.45 LINZMAYER, GRÜNBERGER & SALETU (Wien):  
Zur Objektivierung psychotroper Eigenschaften von Anxioly-  
tika mittels psychometrischer Verfahren

# tewidata

**Hauptverwaltung:**

Romanstraße 35-37  
D-8000 München 19  
Telefon (0 89) 12 04-0  
Telex 5215634

**Geschäftsstelle Hannover:**

Vahrenwalder Straße 221 · D-3000 Hannover 1  
Telefon (05 11) 63 40 41 · Telex 9 23 879

**Geschäftsstelle Köln:**

Kuseler Straße 1 · D-5000 Köln 60  
Telefon (02 21) 17 20 21 · Telex 8 882 150

**Geschäftsstelle Stuttgart:**

Max-Eyth-Straße 16 · D-7016 Gerlingen  
Telefon (071 56) 2 40 31 · Telex 7 245 282

**Geschäftsstelle Wiesbaden:**

Sonnenberger Straße 20 · D-6200 Wiesbaden  
Telefon (061 21) 52 30 74 · Telex 4 186 482

## LSI-11 SYSTEME



### LSI-11/2, LSI-11/23, SBC-11/21 System

- geräumiges Kompaktchassis
- Floppy-Disk-System oder Floppy-Winchester-Kombination
- Konfiguration nach Kundenspezifikation
- Spezial-Lösungen und Anpassungen aller Art
- kurze Lieferzeit durch eigene Lagerhaltung
- eigene Interface-Produktion
- eigener Kundendienst

### LSI-Chassis

- Kompaktchassis für LSI-11/2, LSI-11/23 und SBC-11/21
- geräumiges Kartenmagazin für 8 Quad oder 16 Dual Einschübe
- 25 A Stromversorgung + 5V, + 12V und - 12V
- eingebaute Lüfter
- Bedienpanel mit Status-Anzeigen
- servicefreundliche Kabelführung

### DSD-880 Floppy-Winchester- System

- kompatibel zu DEC RX01/RX02 und RL01/RL02, in Hardware, Software und Medium
- Floppy-Disk: 256 KB bis 1 MB
- Winchester-Disk: 7.5 MB bis 30 MB
- DMA-Interface für Q-Bus
- eingebauter Hardware-Bootstrap

### TWF-F880 Magnetband-System

- IBM-kompatibles Magnetbandsystem
- 9 Spur, 1600 bpi Schreibdichte
- 10,5 Zoll Spulen
- 25 ips/100 ips Schreibgeschwindigkeit
- DMA-Interface für Q-Bus

# Psychologie

- *Forschung*
- *Lehre*
- *Praxis*

Springer Series in Cognitive Development  
Series Editor: C. J. Brainerd

## Children's Logical and Mathematical Cognition

Progress in Cognitive Development Research  
Editor: C. J. Brainerd  
1982. 16 figs. 232 pages. Cloth DM 52,-; approx. US\$20.80  
ISBN 3-540-90635-5

## T. A. SALTHOUSE Adult Cognition

An Experimental Psychology of Human Aging  
1982. 32 figs. 264 pages. Cloth DM 62,-; approx. US\$24.80  
ISBN 3-540-90728-9

## Verbal Processes in Children

Progress in Cognitive Development Research  
Editors: Brainerd/Pressley  
1982. 10 figs. 304 pages. Cloth DM 58,50; approx. US \$23.40  
ISBN 3-540-90648-7

## LINDSAY/NORMAN Einführung in die Psychologie

Informationsaufnahme und -verarbeitung beim Menschen  
1981. 309 Abb. 578 Seiten  
Geb. DM 68,-; approx. US\$27.20  
ISBN 3-540-09874-7

## A. C. GRAESSER Prose Comprehension Beyond the Word

1981. 27 figs. 320 pages  
Cloth DM 56,-; approx. US\$22.40  
ISBN 3-540-90544-8

## A Model for Personality

Editor: H. J. Eysenck  
1981. 75 figs. 299 pages  
Cloth DM 78,-; approx. US\$31.20  
ISBN 3-540-10318-X

T. HERRMANN

## Sprechen und Situation

Eine psychologische Konzeption zur situationsspezifischen Sprachproduktion  
1982. 6 Abb. 192 Seiten  
Geb. DM 68,-; approx. US\$27.20  
ISBN 3-540-11247-2

W. KINTSCH

## Gedächtnis und Kognition

1982. 107 Abb. 421 Seiten  
Geb. DM 49,50; approx. US\$19.80  
ISBN 3-540-11241-3

M. W. EYSENCK

## Attention and Arousal

Cognition and Performance  
1982. 56 figs. 220 pages  
Cloth DM 78,-; approx. US\$31.20  
ISBN 3-540-11238-3

PORAC/COREN

## Lateral Preferences and Human Behavior

1981. 21 figs. 295 pages  
Cloth DM 52,-; approx. US\$20.80  
ISBN 3-540-90596-0

Lehr- und Forschungstexte  
Psychologie  
Herausgeber: D. Albert,  
K. Pawlik, K.-H. Stapf,  
W. Stroebe

## Band 1: I. BORG Anwendungsorientierte multidimensionale Skalierung

1981. 559 Seiten  
DM 39,80; approx. US\$16.00  
ISBN 3-540-11079-8

## Band 2: F. RÖSLER Hirnelektrische Korrelate Kognitiver Prozesse

1982. 482 Seiten  
DM 54,-; approx. US\$21.60  
ISBN 3-540-11886-1

## Band 3: F. ROHRMEIER Langzeiterfolge psychosomatischer Therapien

1982. 301 Seiten  
DM 38,-; approx. US\$15.20  
ISBN 3-540-11887-X

Springer Series in Social Psychology  
Advisory Editor: R. F. Kidd

## CARVER/SCHIEER Attention and Self-Regulation

A Control-Theory Approach to Human Behavior  
1981. 419 pages. Cloth DM 62,-; approx. US\$24.80  
ISBN 3-540-90553-7

## Gender and Nonverbal Behavior

Editors: Mayo/Henley  
1981. 296 pages. Cloth DM 52,-; approx. US\$20.80  
ISBN 3-540-90601-0

K. J. GERGEN

## Toward Transformation in Social Knowledge

1982. 272 pages. Cloth DM 54,-; approx. US\$21.60  
ISBN 3-540-90673-8

## Personality, Roles, and Social Behavior

Editors: Ickes/Knowles  
1982. 380 pages. Cloth DM 68,-; approx. US\$27.20  
ISBN 3-540-90637-1

## The Ethics of Social Research

Editor: J. E. Sieber

Surveys and Experiments  
1982. 261 pages. Cloth DM 58,-; approx. US\$23.20  
ISBN 3-540-90687-8

## Fieldwork, Regulation, and Publication

1982. 197 pages. Cloth DM 56,-; US\$22.40  
ISBN 3-540-90691-6

Springer-Verlag  
Berlin  
Heidelberg  
New York

Heidelberger Platz 3, D-1000 Berlin 33 or  
175 Fifth Ave. New York, NY 10010



**MONTAG, 28. MÄRZ 1983****HS 5/A****Arbeitskreis:** Experimentelle Sozialpsychologie**Leitung** : ABELE (Bielefeld)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 BECKMANN & ROSCH (Mannheim): Wissensstrukturen als Determinanten der diagnostischen Gewichtung von Information - Versuch einer Erklärung des "vividness" Effektes
- 10.00 ABELE (Bielefeld):  
Die Bedeutung subjektiver Basisraten bei der Urteilsbildung
- 10.30 - Pause -
- 10.45 FIEDLER (Gießen):  
Zur Erklärung egozentrischer Attributionen
- 11.15 MUMMENDEY, LÜSCHPER & LINNEWEBER (Münster): Aktion versus Re-Aktion : Zur Perspektivendivergenz in der Beurteilung von Verhaltensweisen im Verlauf aggressiver Interaktionen

**12.00 MITTAGSVORLESUNG: MITTENECKER (Graz) HS 6/D****Arbeitskreis:** Experimentelle Sozialpsychologie**Leitung** : ABELE (Bielefeld)

- 15.00 Einführung
- 15.15 *best.* STRACK & REHM (Mannheim): Theorie testen oder Varianz aufklären? Überlegungen zur Verwendung der Effektgröße als Gütemaß für experimentelle Forschung.
- 15.45 SCHWINGER, KAYSER & NÄHRER (Mannheim): Soziale Interaktion und Laienwissen über soziale Interaktion: Inhalts- und Beziehungsaspekte bei angemessenem und unangemessenem Verhalten
- 16.15 - Pause -
- 16.45 SCHWINGER (Mannheim) & COHEN (Bennington): Klassifikation eigener und fremder sozialer Beziehungen durch Laien
- 17.15 HEINEMANN, BIERHOFF & SCHAMÄLL (Bochum): Aktivierung, Empathieeinstellung und Selbstaufmerksamkeit bei der Beurteilung einer Aggression

**MONTAG, 28. MÄRZ 1983****HS 5/B1**

- Arbeitskreis:** Experimentelle und methodische Ansätze zur Diagnostik und Therapie depressiver Störungen
- Leitung:** STRAUB (Ravensburg), KEMPF (Konstanz)
- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 TREIBER, DE JONG & HENRICH (München): Die stationäre Behandlung Depressiver. Untersuchungen zur Wirksamkeit zweier verhaltenstherapeutischer Behandlungsprogramme und einer pharmakologischen Therapie
- 10.00 RÖTZER (Tübingen): Depression und Verstärkung - Untersuchungen zum Verstärker-Verlust-Modell
- 10.30 - Pause -
- 10.45 KUHL (München): Motivationale Aspekte der Depressionsgenese
- 11.15 KASTNER (Aachen): Das Erleben Depressiver in definierten Beanspruchungssituationen im Vergleich zu Gesunden

---

12.00 **MITTAGSVORLESUNG:** MITTENECKER (Graz) **HS 6/D**

---

- Arbeitskreis:** Experimentelle und methodische Ansätze zur Diagnostik und Therapie depressiver Störungen
- Leitung:** STRAUB (Ravensburg), KEMPF (Konstanz)
- 15.00 Einführung
- 15.15 KELLER, KEMPF (Konstanz) & STRAUB (Ravensburg): Methodenprobleme bei der Differenzierung agitierter und nicht-agitierter depressiver Syndrome
- 15.45 SCHULZ & LUND (München): Ist die verkürzte REM-Latenz im Schlaf depressiver Patienten ein krankheitsspezifisches Merkmal ?
- 16.15 - Pause -
- 16.45 ZIMMER (Tübingen): Depression, Interaktion in der Partnerschaft und funktionelle Sexualstörung
- 17.15 GRIEßLMANN & LINDEN (Berlin): Die Unterscheidung von Depressivität und Neurasthenie
- 17.45 MAIER, DEMUTH & PHILIPP (Mainz): Zusammenhang zwischen der operationalisierten Selbst- bzw. Fremdbeurteilung von Angst bei depressiven Patienten

**MONTAG, 28. MARZ 1983****HS 5/B2****Arbeitskreis:** Motivation, Kognition, Handeln**Leitung** : SCHMALT (Wuppertal)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 KAMMER (Bielefeld): Die Kausaldimension Generalität:  
Vorauslaufende Bedingungen für das Zustandekommen Globaler  
und Spezifischer Attributionen
- 10.00 STIENSMEIER, KAMMER, PELSTER & NIKETTA (Bielefeld):  
Die deutsche Fassung der Attributionsstilskala (ASS)  
Itemanalyse und Zusammenhang mit Depressionskennwerten
- 10.30 - Pause -
- 10.45 BORNEWASSER (Münster): Fehlattribution der Erregung als  
Möglichkeit der Dissonanzreduktion nach unerwartetem Er-  
folg bzw. Mißerfolg in Leistungssituationen
- 11.15 DICKENBERGER & WEBER (Mannheim):  
Dissonanzreduktion: Augenfälligkeit der Möglichkeiten und  
Stabilität

**12.00 MITTAGSVORLESUNG:** MITTENECKER (Graz)**HS 6/D****Arbeitskreis:** Motivation, Kognition, Handeln**Leitung** : SCHMALT (Wuppertal)

- 15.00 Einführung
- 15.15 ROSCH & KOCH (Mannheim):  
Informationsverarbeitung und epistemologische Motivationen -  
eine Analyse des Phänomens der Fehlzuschreibung von Erregung
- 15.45 MEIER (Bochum):  
Untersuchungen zur Steuerungsfunktion von Kontrollüberzeu-  
gungen in verschiedenen Handlungsabläufen
- 16.15 - Pause -
- 16.45 FÜRSTERLING (Bielefeld): Ursachenzuschreibungen für ein Wahl-  
ergebnis: Eine Überprüfung von Hypothesen der Attributions-  
theorie in einer Feldstudie anhand der niedersächsischen Kom-  
munalwahlen, 1981
- 17.15 EFFLER (Konstanz):  
Unterschiede in den Kausalerklärungen von Akteuren und Beob-  
achtern - Zum Geltungsbereich der JONES-NISBETT-Hypothese
- 17.45 GRABITZ (Düsseldorf):  
Transfereffekte von Response-Outcome-Inkontingenz auf  
Lernen und Gedächtnis

---

**MONTAG, 28. MÄRZ 1983****HS** Raum 0029

---

**Arbeitskreis :** Kleingruppenforschung**Leitung :** WITTE (Hamburg)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 IRLE (Mannheim):  
Kritische Bestandsaufnahme der Kleingruppenforschung
- 10.00 SCHNEIDER (Zürich):  
Konformitätsforschung
- 10.30 - Pause -
- 10.45 SIX (Köln):  
Risiko-Schubforschung
- 11.15 BRANDSTÄTTER (Linz):  
Emotionalität und Gruppenentscheidung

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : MITTENECKER (Graz)****HS 6/D**

---

**Arbeitskreis :** Kleingruppenforschung**Leitung :** WITTE (Hamburg)

- 15.00 Einführung
- 15.15 MIKULA (Graz):  
Gerechtigkeitsforschung
- 15.45 BIERHOFF (Marburg):  
Altruismusforschung
- 16.15 - Pause -
- 16.45 WITTE (Hamburg):  
Gruppensituationstheorie: Ein Integrationsversuch
- 17.15 BROCKE (Berlin):  
Wissenschaftstheoretische Hinweise zur Weiterentwicklung  
der Kleingruppenforschung

**DIENSTAG, 29. MARZ 1983****HS 6/A****Arbeitskreis** : Analyse von Kontingenztabellen**Leitung** : LANGEHEINE (Kiel)

9.00 Einführung

9.15 ROST (Kiel):  
Ein Latent-class Modell für Ratingdaten9.45 VON COLLANI (Braunschweig):  
Log-lineare Modelle zur Analyse der Veränderung soziometrischer Gruppierungen

10.15 - Pause -

10.45 LIENERT (Erlangen-Nürnberg):  
Behandlungs-, Schichtungs- und Beobachtungsvariablen:  
Ein 3-Variablen-Paradigma für die kanonische Prädiktions-KFA11.15 MUCHOWSKI (Berlin):  
Die Konfigurationsfrequenzanalyse als Spezialfall des verallgemeinerten linearen Modells**12.00 MITTAGSVORLESUNG** : COOMBS (Ann Arbor/USA) **HS 6/D****Arbeitskreis** : Analyse von Kontingenztabellen**Leitung** : LANGEHEINE (Kiel)

15.00 Einführung

15.15 LANGEHEINE (Kiel):  
Nonstandard log-lineare Modelle15.45 STEYER (Trier):  
Die experimentelle Kontrolltechnik der Randomisierung im  
reglinearen und im logitlinearen Modell16.15 EPDFELDER (Trier):  
Zur Bedeutung und Kontrolle des Beta-Fehlers bei der  
inferenzstatistischen Prüfung log-linearer Modelle17.30 **EMPFANG** durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung  
im Festsaal des Hamburger Rathauses

**DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983****HS 6/B****Arbeitskreis :** Neuropsychologie**Leitung :** HAMSTER (Tübingen)

9.00 Einführung

9.15 NADIG & PERRET (Zürich):  
Lern- und Neugeächtnisverläufe bei Hirngesunden und  
hirngeschädigten Patienten9.45 STURM (Aachen):  
Zusammenhänge zwischen Reaktionsschnelligkeit und  
Läsionsgröße sowie - lokalisation

10.15 - Pause -

10.45 BOLOGNESE & HAMSTER (Tübingen):  
Neuropsychologische Diagnostik und Verlaufskontrolle  
bei einem Fall von "dynamischer Aphasie"11.15 STURM, DAHMEN, HARTJE & WILLMES (Aachen):  
Ergebnisse eines Trainingsprogramms der visuellen Auf-  
fassungsschnelligkeit und Konzentrationsfähigkeit bei  
Hirngeschädigten**12.00 MITTAGSVORLESUNG : COOMBS (Ann Arbor/USA) HS 6/D****Arbeitskreis :** Neuropsychologie**Leitung :** HAMSTER (Tübingen)

15.00 Einführung

15.15 HAMSTER, MAYER & KLIMITSCH (Tübingen):  
Neuropsychologische Verlaufsstudien bei Kindern und Jugend-  
lichen mit substantiellen Hirnschädigungen (CONTUSIO CEREBRI)15.45 POIMANN (Würzburg):  
Kausalitätswahrnehmung bei Alkoholkranken16.15 HAMSTER (Tübingen):  
Die Rolle des Faktors "Alkohol" bei der Ausprägung der la-  
tenten portosystemischen Enzephalopathie

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/B)

17.30 **EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung  
im Festsaal des Hamburger Rathauses**

DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983

HS 6/C

**Arbeitskreis :** Das Limbische System: Anatomie und Verhalten**Leitung :** MARKOWITSCH (Konstanz)

9.00 Einführung

9.15 KESSLER & MARKOWITSCH (Konstanz):  
Umkehrlernen nach Ibotensäureläsionen des Nukleus Parabrachialis und des dorsalen Hippocampus der Ratte9.45 MARKOWITSCH & IRLE (Konstanz):  
Gedächtnisstörungen und neuroanatomische Schäden nach chronischem Alkoholkonsum und Thiamindefizienz. Eine Studie an Ratten.

10.15 - Pause -

10.45 SARTER &amp; MARKOWITSCH (Konstanz): Verringerte Resistenz gegenüber sukzessiv zunehmender Extinktion bei seneszenten im Vergleich zu jung-adulten Ratten: Mögliche Zusammenhänge mit neuromorphologischen Befunden.

11.15 SCHNEIDER, WRANZE, LIDER, BRAUER & LOEBELL (Marburg):  
Die Bedeutung der Amygdala im Nahrungsvermeidungslernen bei Ratten

(Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/C)

12.00 **MITTAGSVORLESUNG :** COOMBS (Ann Arbor/USA) **HS 6/D****Arbeitskreis :** Kognitive und emotionale Beanspruchung**Leitung :** ALLMER (Köln), SCHULZ (Trier)

15.00 Einführung

15.15 SCHULZ, HENSS & RIEF (Trier):  
Die wechselseitige Beeinflussung von mentaler Beanspruchung und emotionaler Belastung: Ein experimenteller Untersuchungsansatz15.45 WALLBOTT & SCHERER (Gießen):  
Induktionsmethoden kognitiver und emotionaler Belastung in Labor-Stress-Experimenten16.15 WALSCHBURGER & KUHMANN (Gießen):  
Verhaltensleistung und emotional-motivationale Bewältigungsprozesse in einer individuell standardisierten Belastungsreihe mit fortlaufendem Mißerfolg17.30 **EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung im Festsaal des Hamburger Rathauses**

---

**DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983**
**HS 6/D**

- Arbeitskreis :** Erhebung und Analyse von Verbaldaten
- Leitung :** KLUWE (Hamburg)
- 9.00 Einführung
- 9.15 STÄUDEL (Bamberg):  
Kodiersysteme zur Analyse "lauten Denkens": Probleme und Lösungsmöglichkeiten
- 9.45 DEFFNER, HEYDEMANN & VON BORSTEL (Hamburg):  
Ein Kategoriensystem und interaktives Ratingverfahren für die Vorverarbeitung von Protokollen des Lauten Denkens
- 10.15 - Pause -
- 10.45 REIMANN & KLUWE (Hamburg):  
Effekte des Verbalisierens auf die Problemlöseleistung beim Umgang mit komplexen Systemen
- 11.15 REITHER (Bamberg): Denn sie sagen nicht was sie tun-  
Diskrepanzen zwischen verbalen Äußerungen und tatsächlichen Handlungen beim komplexen Problemlösen

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG ; COOMBS (Ann Arbor/USA) HS 6/D**


---

- Arbeitskreis :** Erhebung und Analyse von Verbaldaten
- Leitung :** KLUWE (Hamburg)
- 15.00 Einführung
- 15.15 RHENIUS & HEYDEMANN (Hamburg):  
Lautes und stilles Denken beim Bearbeiten von RAVEN-Aufgaben
- 15.45 HEYDEMANN (Hamburg):  
Der Zusammenhang zwischen Blickbewegungen und lautem Denken bei RAVEN-Aufgaben
- 17.30 **EMPfang** durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung  
im Festsaal des Hamburger Rathauses

**Dietrich Dörner / Heinz Kreuzig / Franz Reither / Thea Stüdel (Herausgeber)**

## **Lohhausen**

Vom Umgang mit Unbestimmtheit und Komplexität. Unter Mitarbeit von Thomas Bick, Leokadia Brüderl, Anneliese Jüttner, Ute Klee und Helmut Reh. 1983, 466 Seiten, 102 Abbildungen, 41 Tabellen, gebunden Fr. 78.- / DM 85.-

Lohhausen ist eine Kleinstadt mit Uhrenindustrie und Bahnanschluss. Sie existiert aber nur im Computer, als Modell für ein psychologisches Experiment. Die Versuchspersonen sollen diese Stadt regieren. Untersucht wird, wie sie sich in einer komplizierten (kommunal-)politischen Situation bewegen.

**Kurt Pawlik (Herausgeber)**

## **Multivariate Persönlichkeitsforschung**

1982, 382 Seiten, 40 Abbildungen, 70 Tabellen, kartoniert Fr. 66.- / DM 73.-

Der Herausgeber stellt eine Reihe von neuen Grundlagenstudien vor zur Differenziellen Psychologie des Lernens, zur Dimensionsanalyse der Intelligenz, zur faktoriellen Validität der Handschrift, zur Dimensionalität der Interessen und zur Merkmals- und Validitätsanalyse klinisch-psychologischer Verhaltensdiagnostik an psychiatrischen Patienten.

**Jochen Brandtstädter / Alexander von Eye**

## **Psychologische Prävention**

Grundlagen, Programme, Methoden. Unter Mitarbeit von Peter Becker, Sigrun-Heide Filipp, Horst Gräser, Friedrich Lösel, Beate Minsel und Josef Schenk. 1982, 514 Seiten, 21 Abbildungen, 13 Tabellen, gebunden Fr. 79.- / DM 88.-

**Ingeborg Stelzl**

## **Fehler und Fallen der Statistik**

für Psychologen, Pädagogen und Sozialwissenschaftler. 1982, 307 Seiten, 31 Abbildungen, 38 Tabellen, kartoniert Fr. 88.- / DM 98.-

**Verlag Hans Huber Bern Stuttgart Wien**

**FÜR DIE PSYCHOLOGISCHE FORSCHUNG UND PRAXIS  
LIEFERN WIR UNTER ANDEREM:**

Analyse-Projektor ANALECTOR mit Opto-Stopp und  
Lautsprecher, europäisches Fabrikat

Datenerfassungsgerät ZIRELCO DATAPAD mit DATA  
RECORDER, EDV-kompatibel -  
oder als System mit Kleinrechner (enthält  
Streifendrucker, Sichtanzeige, Magnetband)

Blickbewegungs-Registriergerät NAC EYE MARKER  
nun auch mit automatisierter Auswertung von  
Blickverläufen (Echtzeit-Analyse von Blick-  
bewegungen bei nicht fixiertem Kopf)

Operant Behaviour System zur Steuerung von bis  
zu 10 Skinner Boxen einschl. Software-Paket

Sollte Ihnen unser übriges umfangreiches Angebot  
noch nicht bekannt sein

**FORDERN SIE UNSER VERZEICHNIS**

**"100 STICHWORTE LIEFERPROGRAMM"**

**ODER SPEZIELLE UNTERLAGEN AN !**

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE NACHRICHT.**



**Heinz Albrecht  
Instrumente**

GmbH & Co

Augustenstraße 79 · D-8000 München 2

Telefon: Sammelnummer (089) 525088

---

**DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983**
**HS 6/E**

**Arbeitskreis :** Experimentelle Untersuchungen zur Handlungs-  
theorie

**Leitung :** WEHNER (Bremen)

- 9.00 Einführung
- 9.15 ROHR & KRAMER (Berlin): Der Autofahrernystagmus: Vertikale Augenbewegungen - ein Indikator für die Handlungssteuerung bei der Geschwindigkeitsanpassung ?
- 9.45 STEURER & ACKERMANN (Zürich):  
Psychophysiologische Untersuchungen zur Effizienz vorgegebener und individueller Arbeitsweisen
- 10.15 - Pause -
- 10.45 MEHL & WEHNER (Bremen): Über einen experimentellen Zugang zur Analyse von Handlungsfehlern  
"Freud'sche Fehlleistungen oder Ganzheitsfehler ?"
- 11.15 HANNOVER, FRESE & WEHNER (Bremen):  
Ansätze zu einer experimentellen Erfassung von Handlungs-  
stilen

---

12.00 **MITTAGSVORLESUNG :** COOMBS (Ann Arbor/USA) **HS 6/D**

---

**Arbeitskreis :** Experimentelle Untersuchungen zur Handlungs-  
theorie

**Leitung :** WEHNER (Bremen)

- 15.00 Einführung
- 15.15 MULDER & HULSTIJN (Nijmegen):  
Artificial sensory feedback and the learning of motor control
- 15.45 WEHNER & HÜBNER (Bremen):  
Die Therapie von Bewegungsstörungen aus der Sicht der Handlungsregulationstheorie
- 16.15 HOFER & RATHJE (Mannheim):  
Informations-Integration bei der Ausbildung von lokalen Situations-Folge-Erwartungen durch Lehrer im Hinblick auf Schülerleistungen
- 17.30 **EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung im Festsaal des Hamburger Rathauses**

---

**DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983**
**HS 6/F****Arbeitskreis :** Experimentelle Gerontopsychologie**Leitung :** OSWALD, FLEISCHMANN (Erlangen-Nürnberg)

9.00 Einführung

9.15 KERN & LUHR (Nordrach-Klausenbach):  
Verlaufsmessung bei prägeriatrischen Probanden9.45 OSWALD (Erlangen-Nürnberg): Über Zusammenhänge zwischen  
Kreislaufparametern, Orthostasebeschwerden, Leistung und  
Befindlichkeit bei der Grundgesamtheit eines Altenheimes  
mit N = 205 Bewohnern

10.15 - Pause -

10.45 KERN, HERRMANN, IRRGANG, KUBICKI & RÖHMEL (Berlin):  
Über ein Vigilanzmodell zur Charakterisierung von  
Nootropika-Wirkungen11.15 KOHNEN & LIENERT (Erlangen-Nürnberg):  
Wirkungen eines Geriatrikums auf Konzentrationsleistungen  
älterer Probanden im Pauli-Test - eine Cross-over-Studie

---

12.00 **MITTAGSVORLESUNG :** COOMBS (Ann Arbor/USA) **HS 6/D**


---

**Arbeitskreis :** Experimentelle Gerontopsychologie**Leitung :** OSWALD, FLEISCHMANN (Erlangen-Nürnberg)

15.00 Einführung

15.15 DEBUS (Aachen):  
Leistungsverfahren in der pharmakogeriatrischen Forschung15.45 DEUSINGER (Frankfurt/M.):  
Untersuchungen zur Selbst- und Fremdbeurteilung älterer  
Personen16.15 DEGNER, KRÜSKEMPER & MÜLLER (Bochum):  
Korrelative Zusammenhänge zwischen Persönlichkeitsmerkma-  
len und Alter

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/F)

17.30 **EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung  
im Festsaal des Hamburger Rathauses**

---

**DIENSTAG, 29. MARZ 1983**
**HS 6/G****Arbeitskreis :** Experimentelle Einstellungsforschung**Leitung :** FREY (Kiel)

- 9.00 Einführung
- 9.15 KRAAK (Frankfurt/M.):  
Die entscheidungstheoretische Lösung des Problems von  
Einstellung und Verhalten - Empirische Daten
- 9.45 MAAG (Mannheim):  
Feldexperimente zur Einstellungsmessung: Zum Vergleich  
von Skalierungsmethoden
- 10.15 - Pause -
- 10.45 WAGNER (Linz) & GERARD (Los Angeles):  
Handlungsimperativ und Einstellungsänderung
- 11.15 DOHMEN & DOLL (Hamburg):  
Strukturänderungen von Einstellungen gegenüber Personen  
und Politikern: eine experimentelle Studie

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : COOMBS (Ann Arbor/USA) HS 6/D**


---

**Arbeitskreis :** Experimentelle Einstellungsforschung**Leitung :** FREY (Kiel)

- 15.00 Einführung
- 15.15 WESTHOFF, HEUSER & SISTIG (Aachen):  
Vorhersage von Verhalten aufgrund der Bewertungen von  
Erwartungen
- 15.45 KETTE & BRANDSTÄTTER (Linz):  
Konsistenztheoretische Vorhersagen von Attributionspro-  
zessen in Abhängigkeit von Sympathie
- 16.15 SCHWARZ, RITTENAUER-SCHATKA (Heidelberg) & STRACK (Mannheim):  
Erinnertes Verhalten und Leichtigkeit der Erinnerung als  
Information in der Selbstbeurteilung  
(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/G)
- 17.30 **EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung  
im Festsaal des Hamburger Rathauses**

---

**DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983****HS 5/A**

---

**Arbeitskreis :** Experimentelle Persönlichkeitsforschung**Leitung :** BARTUSSEK (Trier)

- 9.00 Einführung
- 9.15 ÜBERBACHER (Bochum):  
Denken, Sprache, Visualität, Konzentration - wesentliche  
Intelligenzkomponenten ?
- 9.45 WESTHOFF & KLUCK (Aachen):  
Experimentelle Überprüfung einer Theorie konzentrativer  
Leistungen
- 10.15 - Pause -
- 10.45 BRAUNS & HÖRMANN (Berlin):  
Zur Latenzzeit des autokinetischen Phänomens
- 11.15 BARTUSSEK, COLLET & NAUMANN (Trier): Extraversion und  
Empfindlichkeit für Belohnungs- versus Bestrafungsreize:  
Neue Ergebnisse mit Hilfe ereigniskorrelierter Hirnrin-  
denpotentiale zur Extraversionstheorie von J.A. GRAY.

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : COOMBS (Ann Arbor/USA) HS 6/D**

---

**Arbeitskreis :** Experimentelle Persönlichkeitsforschung**Leitung :** BARTUSSEK (Trier)

- 15.00 Einführung
- 15.15 RUCH & HEHL (Düsseldorf):  
Intoleranz von Ambiguität und Dimensionen des Humors
- 15.45 HENTSCHEL & HICKEL (Mainz):  
Persönlichkeitsmerkmale in Beziehung zu (psycho-) soma-  
tischen Erkrankungen
- 17.30 **EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung  
im Festsaal des Hamburger Rathauses**

---

**DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983****HS 5/B1**

---

**Arbeitskreis :** Experimente zur Erfassung emotionalen Ausdrucksverhaltens

**Leitung :** FERSTL (Trier), ELLGRING (München)

9.00 Einführung

9.15 NAUMANN & FERSTL (Trier):  
Experimentelle Untersuchung der mimischen Muskelaktivität bei emotionalen Vorstellungen und gestellten Gesichtern

9.45 ELLGRING (München):  
Mimisches Verhalten als Ausdruck von Affekten

10.15 - Pause -

10.45 WALBOTT & SCHERER (Gießen):  
Differentielle Situations- und Reaktionscharakteristika in Emotionserinnerungen

11.15 Diskussion

---

12.00 **MITTAGSVORLESUNG :** COOMBS (Ann Arbor/USA) **HS 6/D**

---

**Arbeitskreis :** Experimente zur Erfassung emotionalen Ausdrucksverhaltens

**Leitung :** FERSTL (Trier), ELLGRING (München)

15.00 Einführung

15.15 PAPE (Kiel):  
Individuelle Strukturierungen emotionaler Information

15.45 STANDKE (Gießen):  
Methoden zur rechnergestützten Analyse und Manipulation des emotionalen Ausdrucks in Stimme und Sprechweise

17.30 **EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung im Festsaal des Hamburger Rathauses**

DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983

HS 5/B2

**Arbeitskreis :** Psychophysik**Leitung :** GIGERENZER (Bielefeld), BREDEKAMP (Trier)

- 9.00 Einführung
- 9.15 BREDEKAMP (Trier):  
Theoretische und experimentelle Analysen dreier Wahrnehmungstäuschungen
- 9.45 SARRIS (Frankfurt/M.):  
Modelltheoretische Aspekte - eine Psychophysik geometrisch-optischer Täuschungen
- 10.15 - Pause -
- 10.45 GIGERENZER (Bielefeld):  
Läßt sich die Flächenwahrnehmung als "kognitive Algebra" beschreiben ?
- 11.15 HEMMER & KRÄMER (Braunschweig):  
Die Wahrnehmung integraler und separabler Reize: Eine entwicklungspsychologische Untersuchung

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : COOMBS (Ann Arbor/USA) HS 6/D**


---

**Arbeitskreis :** Psychophysik**Leitung :** GIGERENZER (Bielefeld), BREDEKAMP (Trier)

- 15.00 Einführung
- 15.15 GIERLATZEK & HEISS (Würzburg):  
Transpositionsvermögen von Kleinkindern
- 15.45 LUKAS (Regensburg): Ein Entscheidungsexperiment zu verschiedenen Theorien über die charakteristischen Krümmungen der visuellen Frontalparallelen
- 16.15 MÜLLER (Regensburg):  
Verbandstheoretische Analyse der mehrdimensionalen Struktur beurteilter Gesichter

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 5/B2)

- 17.30 **EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung im Festsaal des Hamburger Rathauses**

---

**MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983**
**HS 6/A**


---

**Arbeitskreis :** Sprachpsychologie

**Leitung :** HERRMANN (Mannheim)

- 9.00 Einführung
- 9.15 WEBER (Braunschweig):  
Semantische Merkmalsmodelle für Bewegungsverben und ihre Übereinstimmung mit Daten aus Sortierexperimenten
- 9.45 SCHRIEFERS (Nijmegen):  
Produktion einfacher Beschreibungen von Bildern: Umkehrung der Effekte von Satz-Bild-Verifikationsexperimenten
- 10.15 - Pause -
- 10.45 FUCHS & KLERINGS (Bonn):  
Adverbiale Modifikatoren bei der Sprachproduktion
- 11.15 FENK & LUTHER (Klagenfurt):  
Das rasche Vergessen syntaktischer Formen - Ergebnis bewährter Strategien oder spezifischer Kapazitätslimits ?

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D**


---

**Arbeitskreis :** Sprachpsychologie

**Leitung :** HERRMANN (Mannheim), WENDER (Braunschweig)

- 15.00 Einführung
- 15.15 FENK-OCZLON (Klagenfurt):  
Kognitive Determinanten der Kernsatzlänge
- 15.45 ENSSLEN (München):  
Phonologisches Kodieren bei Legasthenikern
- 16.15 - Pause -
- 16.45 SCHÜSSLER & BISPING (Düsseldorf): Experimentelle Bestimmung der Präferenz gegenüber unterschiedlichen Grundfrequenz- und Sprechgeschwindigkeitsbedingungen bei in vitro manipulierten Sprachreizen
- 17.15 FRIEDRICHSEN (Hamburg):  
Strukturalistischer Rekonstruktions-Versuch einer Sprechhandlungs-Theorie
- 18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
- 20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

# Programm-

		6/A	6/B	6/C	6/D	6/E
MONTAG	V	Sprach- psychologie HERRMANN ②	Veränderungs- messung, ARIMA-Mod. KEESER ③	Physiol. Psychologie HUSTON ④	Begrüßung Textverst. u. Problem- lösen STREITZ, GLOWALLA ⑤	Koalitions- bildung u. Konfliktlös. TACK ⑥
	N	Mittagsvorlesung:				
	N	Sprach- psychologie HERRMANN ②	Veränderungs- messung, ARIMA-Mod. KEESER ③	Physiol. Psychologie DELIUS ④	Textverst. u. Problem- lösen STREITZ, GLOWALLA ⑤	Koalitions- bildung u. Konfliktlös. TACK ⑥
DIENSTAG	V	Analyse von Kontingenz- tabellen LANGEHEINE ⑬	Neuro- psychologie HAMSTER ⑭	Das Limb. System MARKOWITSCHE ⑮	Erhebung u. Analyse von Verbaldaten KLÜWE ⑯	Exp. Unters. zur Hand- lungstheorie WEHNER ⑰
	N	Mittagsvorlesung:				
	N	Analyse von Kontingenz- tabellen LANGEHEINE ⑬	Neuro- psychologie HAMSTER ⑭	Kogn. und emotionale Beanspruch. ALLMER, SCHULZ ⑮	Erhebung u. Analyse von Verbaldaten KLÜWE ⑯	Exp. Unters. zur Hand- lungstheorie WEHNER ⑰
Senatsempfang im Festsaal						
MITTWOCH	V	Sprach- psychologie HERRMANN ⑳	Neuro- psychologie HAMSTER ㉑	Physiol. Psychologie VAITL ㉒	Textverst. u. Problem- lösen STREITZ, GLOWALLA ㉓	Nichtparam. Auswert. v. MANOVA-Des. LIENERT, HEILMANN ㉔
	N	Mittagsvorlesung:				
	N	Sprach- psychologie HERRMANN, WENDER ㉑	Neuro- psychologie HAMSTER ㉑	Physiol. Psychologie HUSTON ㉒	Textverst. u. Problem- lösen STREITZ, GLOWALLA ㉓	Nichtparam. Auswert. v. MANOVA-Des. LIENERT, HEILMANN ㉔
"Manöverkritik"						
Gesellschaftsabend:						
DONNERSTAG	V	Physiol. Indik. kogn. Prozesse RÜSLER ㉖	Neuro- psychologie HAMSTER ㉖	Das Limb. System MARKOWITSCHE ㉗	Neuere Unters. zur Introspekt. MUNZERT, ROLLETT ㉘	③⑧
Mittagsvorlesung:						

Die eingekreisten Zahlen geben die

# Übersicht

6/F	6/G	5/A	5/B1	5/B2	RAUM 0029
Ordinale Netzwerkskalierung FEGER ⑦	Varia 1  KAMINSKI ⑧	Experiment. Sozialpsychologie ABELE ⑨	Diagn. u. Ther. depr. Störungen STRAUB, KEMPF ⑩	Motivation, Kognition, Handeln SCHMALT ⑪	Kleingruppenforschung WITTE ⑫
MITTENECKER (Graz/Österreich)					
Mathemat. Mod. i. d. exp. Psych. MOOSBRÜGGER ⑦	Pharmakopsychologie KOHENEN, KRÜGER ⑧	Experiment. Sozialpsychologie ABELE ⑨	Diagn. u. Ther. depr. Störungen STRAUB, KEMPF ⑩	Motivation, Kognition, Handeln SCHMALT ⑪	Kleingruppenforschung WITTE ⑫
Experiment. Gerontopsychologie OSWALD, FLEISCHMANN ⑮	Experiment. Einstell.-forschung FREY ⑯	Experiment. Persönlichkeitsfor. BARTUSSEK ⑰	Erfassung emotionalen Ausdrucksv. FERSTL, ELLGRING ⑲	Psycho-physik  GIGERENZER, BREDENKAMP ⑳	
COOMBS (Ann Arbor/USA)					
Experiment. Gerontopsychologie OSWALD, FLEISCHMANN ⑮	Experiment. Einstell.-forschung FREY ⑯	Experiment. Persönlichkeitsfor. BARTUSSEK ⑰	Erfassung emotionalen Ausdrucksv. FERSTL, ELLGRING ⑲	Psycho-physik  GIGERENZER, BREDENKAMP ⑳	
des Hamburger Rathauses					
Experiment. Gerontopsychologie OSWALD, FLEISCHMANN ⑮	Experiment. Einstell.-forschung FREY ⑯	Wirkung von Massenmedien GROEBEL ⑳	Soziale Vorurteile SCHÄFER ㉑	Psycho-physik  GIGERENZER, BREDENKAMP ㉒	
D'YDEWALLE (Louvain/Belgien)					
Computersimulation  UECKERT, MÖBUS ㉓	Varia 2  FRICKE ㉔	Rechtspsychologie  SPORER ㉕	Testtheorie  KUBINGER ㉖	Stress und Angst  RAETHHEL ㉗	
im Curio-Haus					
Computersimulation  UECKERT, MÖBUS ㉓	Varia 3  BIERHOFF ㉘	Wirkung von Massenmedien GROEBEL ㉙	Soziale Vorurteile  SCHÄFER ㉚	Psycho-physik  GIGERENZER, BREDENKAMP ㉛	
GRAY (Oxford/England)					

betreffenden Seiten im Programm an

---

**MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983**
**HS 6/B****Arbeitskreis :** Neuropsychologie**Leitung :** HAMSTER (Tübingen)

- 9.00 Einführung
- 9.15 LAMBERTI (Bonn):  
Überlegungen zum differentialdiagnostischen Einsatz des STROOP Test bei selektiven Aufmerksamkeitsstörungen
- 9.45 FUCHS, GERBER, KLUCK & MILTNER (Tübingen):  
Zur Indikation plethysmographischer und dopplersonographischer Messungen für die Behandlung der Migräne
- 10.15 - Pause -
- 10.45 KLUCK, GERBER & MILTNER (Tübingen):  
Zur Bedeutung zeitreihenanalytischer Auswertungsmodelle in der neuropsychologischen Forschung
- 11.15 HOPMANN & GALLEY (Köln):  
Händigkeit und Füsigkeit mit dem Tapping gemessen - zugleich einige kritische Anmerkungen zu den üblichen Präferenzmethoden

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D**


---

**Arbeitskreis :** Neuropsychologie**Leitung :** HAMSTER (Tübingen)

- 15.00 Einführung
- 15.15 GALLEY (Köln):  
Von der "Reaktion" zur "Antizipation": ein Aktivationsparadigma. (Augenbewegungen als Aktivationsindikatoren II)
- 15.45 SCHMIELAU, SCHMIELAU-LUGMAYR (München) & MARZI (Pisa):  
Spiegelsymmetrische Fazilitierung kontralateral zum Blinden Fleck
- 16.15 - Pause -
- 16.45 WERTH (München):  
"Unbewußte" Entdeckung und Diskrimination visueller Reize
- 17.15 SCHMIELAU-LUGMAYR (Innsbruck):  
Der Einfluß der Händigkeit und Umerziehung auf die sensorische Anpassungsfähigkeit
- 17.45 PARTH, MADLER & MORAWETZ (München):  
Experimentelle Schmerzmessung als Methode zur Überprüfung des Effektes zentral wirkender Analgetika
- (Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, HS 6/B)
- 18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
- 20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

# HOGREFE

Verlag für Psychologie · Dr. C. J. Hogrefe  
Göttingen · Toronto · Zürich

D-3400 Göttingen · Rohnsweg 25 · Tel. 05 51 / 5 40 44

\*

Testzentrale  
des BDP

Stuttgart - Bad Cannstatt

D-7000 Stuttgart 50 · Daimlerstraße 40 · Tel. 07 11 / 56 17 37 - 38

\*

Apparatezentrum  
Göttingen - Stuttgart

D-3400 Göttingen · Rohnsweg 25 · Tel. 05 51 / 5 40 44

\*

C. J. Hogrefe, Inc.  
Publishers  
Toronto

525 Eglinton Avenue East · Toronto · Ontario  
M 4 P 1 N 5 · Canada · Tel. 416 / 482 6339

\*

Hogrefe International  
Book Service

Toronto · Stuttgart

525 Eglinton Avenue East · Toronto · Ontario  
M 4 P 1 N 5 · Canada · Tel. 416 / 482 6339

D-7000 Stuttgart 50 · Daimlerstraße 40 · Tel. 07 11 / 56 17 37 - 38

\*

Verlag für Angewandte Psychologie  
Stuttgart - Bad Cannstatt

D-7000 Stuttgart 50 · Daimlerstraße 40 · Tel. 07 11 / 56 17 37 - 38

# ZAK-BIOPORT

Neue Dimensionen bei der Biosignal-Erfassung  
direkt am Arbeitsplatz.

## ZAK-BIOPORT

### Merkmale

Tragbarer Mikrocomputer mit  
Speichereinheit. Langzeiterfassung  
- 24 Stunden und mehr -  
von 6 Parametern gleichzeitig,  
ohne Unterbrechung.

Störungsfreie Biodatenerfassung  
auch unter schwierigsten Umge-  
bungsbedingungen, keine Telemetrie,  
keine Bandaufzeichnung. Wählen Sie  
aus über 20 verschiedenen Parame-  
tern z.B.: Pulsfrequenz, Aktivität,  
Temperatur, EMG, Atmung sowie  
Umgebungsbedingungen, Schall,  
Raumtemperatur u.s.w.

Komfortable Datenauswertung mit  
Standard- und individuell-Programmen;  
an die Aufgabenstellung angepaßte  
Problemlösung.



Bitte fordern Sie Unterlagen an!

Bitte besuchen Sie  
uns auf der  
Geräteausstellung!

Hersteller

**zak**

Psychologische  
und physiologische  
Instrumente

Vertrieb

**KUCK**

Angewandte Mikro-Elektronik  
in Forschung und Technik  
Stollstr. 9, D-8200 Rosenheim  
Telefon (0 80 31) 1 55 75

**MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983****HS 6/C**

- Arbeitskreis :** Physiologische Psychologie  
(Psychophysiologie und Wahrnehmung in  
verschiedenen Sinnesmodalitäten)
- Leitung :** VAITL (Gießen)
- 9.00 Einführung
- 9.15 VAITL (Gießen): Mechanische Manipulation kardiovaskulärer  
Parameter: eine Methode zur Untersuchung peripher beding-  
ter Änderungen zentralnervöser Prozesse
- 9.45 BURDACH (München):  
Olfaktorische und gustatorische Determinanten der Aroma-  
wahrnehmung
- 10.15 - Pause -
- 10.45 LOHMANN (Würzburg):  
Lärm bei Arbeit und Erholung
- 11.15 NIKETTA & STIENSMEIER (Bielefeld):  
Zum Einfluß der Erregung auf die Beurteilung von Musik-  
stücken unterschiedlicher Komplexität
- 
- 12.00 **MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D**
- 
- Arbeitskreis :** Physiologische Psychologie  
(Lernen und Gedächtnis)
- Leitung :** HUSTON (Düsseldorf)
- 15.00 Einführung
- 15.15 SINZ (München):  
Neuronale Gedächtnismechanismen
- 15.45 SALISBURY (Frankfurt/M.): Not All Animals Remember What Follows  
The Absence of Behavioral Contrast in the Free-Operant  
Performance of Goldfish in Multiple Schedules of Reinforcement
- 16.15 - Pause -
- 16.45 SIEGFRIED, FRISCHKNECHT & WASER (Zürich):  
Effekte von Vasopressin auf das Lernen von submissivem  
Verhalten in Mäusen
- 17.15 MORGAN, PRITZEL & HUSTON (Düsseldorf):  
Neuronale Reorganisation nach Gehirnläsionen bei experimen-  
tell verzögerter postoperativer Erholung
- 18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
- 20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchäussee 13

---

**MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983**
**HS 6/D****Arbeitskreis :** Textverstehen und Problemlösen**Leitung :** STREITZ (Aachen), GLOWALLA (Marburg)

- 9.00 Einführung
- 9.15 GLOWALLA (Marburg):  
Die Suche nach Referenten während der Verarbeitung  
eines Textes
- 9.45 STROHNER, RICKHEIT & MÜSSELER (Bielefeld):  
Strategien der Inferenzbildung beim Hören und Lesen
- 10.15 - Pause -
- 10.45 WAGENER (Braunschweig):  
Die Messung der Lesezeit zur Erfassung von Inferenzen
- 11.15 THÜRING & WENDER (Braunschweig):  
Der Zeitpunkt von Inferenzen bei der Textverarbeitung

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG ; D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D**


---

**Arbeitskreis :** Textverstehen und Problemlösen**Leitung :** STREITZ (Aachen), GLOWALLA (Marburg):

- 15.00 Einführung
- 15.15 NOORDMAN & VONK (Nijmegen):  
Does the reader make causal inferences in text  
comprehension ?
- 15.45 VONK & NOORDMAN (Nijmegen):  
On the relation between inference processes and the  
reading task
- 16.15 - Pause -
- 16.45 POHL (Braunschweig):  
Wiedererkennen von Script-Information
- 17.15 MARK (Marburg): Einfluß von Kontextwissen auf Lesegüte  
und Lesegeschwindigkeit bei Kindern mit unterschiedlichem  
Lese-Rechtschreibniveau
- 17.45 HELLER (Bayreuth):  
Zur visuellen Orientierung im Text (oder: Welche Rolle  
spielt der Finger beim Lesenlernen ?)
- 18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
- 20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13




---

**MITTWOCH, 30. MARZ 1983**
**HS 6/E**


---

- Arbeitskreis :** Nichtparametrische Auswertung von MANOVA-Designs mittels kanonischer Prädiktions-KFA
- Leitung :** LIENERT (Erlangen-Nürnberg), HEILMANN (Hamburg)
- 9.00 Einführung
- 9.15 HAVRANEK (Prag) & KOHNEN (Erlangen-Nürnberg):  
Nonparametrische Auswertung von MANOVA-Designs durch lokale, regionale und globale Kontingenzttests
- 9.45 FERNER (Basel):  
Auswertungsstrategien bei Gruppenvergleichen mit p-variater Datenstruktur
- 10.15 - Pause -
- 10.45 MAURER (Basel): Verbesserungen der sequentiell verwerfenden Testprozedur von HOLM beim multivariaten Zweistichproben-Problem durch Berücksichtigung der empirischen Zusammenhangstruktur
- 11.15 HEILMANN (Hamburg) & LIENERT (Erlangen-Nürnberg):  
Auswertung von MANOVA-Designs mittels kanonischer Prädiktions-KFA

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D**


---

- Arbeitskreis :** Nichtparametrische Auswertung von MANOVA-Designs mittels kanonischer Prädiktions-KFA
- Leitung :** LIENERT (Erlangen-Nürnberg), HEILMANN (Hamburg)
- 15.00 Einführung
- 15.15 MUNZERT (Erlangen-Nürnberg):  
Multivariate Mittelwerts-Vergleiche in kontingenztanalytischer Auswertung
- 15.45 NETTER (Gießen) & LIENERT (Erlangen-Nürnberg):  
Nichtparametrische Verlaufsauswertung mit Hilfe von Diskriminanz- und Assoziationstypen
- 16.15 - Pause -
- 16.45 FLEISCHMANN (Erlangen-Nürnberg):  
Multivariater Vergleich polynomialer Reaktionskurven (RR und HF) im Orthostatetest bei Studentinnen und Studenten
- 17.15 LIENERT (Erlangen-Nürnberg):  
Kontingenztanalysen von ANOVA-Designs mit Meßwiederholungen als MANOVA-Designs ohne Meßwiederholungen
- 18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
- 20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

---

**MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983**
**HS 6/F**


---

**Arbeitskreis :** Experimentelle Gerontopsychologie

**Leitung :** OSWALD, FLEISCHMANN (Erlangen-Nürnberg)

- 9.00 Einführung
- 9.15 HEINEKEN (Duisburg):  
Emotionale Determinanten der Langzeiterinnerung  
bei jungen und alten Menschen
- 9.45 FLEISCHMANN (Erlangen-Nürnberg):  
Gedächtnistraining im höheren Lebensalter - Grundlagen,  
Verfahren und erste Erfahrungen mit einem neuen Trainings-  
programm
- 10.15 - Pause -
- 10.45 KAISER (Erlangen-Nürnberg):  
Methoden der Befragung älterer Menschen - Einige Anmerkun-  
gen aus handlungstheoretischer Sicht

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D**


---

**Arbeitskreis :** Computer-Simulation

**Leitung :** UECKERT (Hamburg), MÖBUS (Oldenburg)

- 15.00 Einführung
- 15.15 MADERTHANER & KÜLLER (Wien):  
Simulation und Probleme der statistischen Analyse von  
"natürlichen" Ereignisfolgen
- 15.45 STRUBE (München):  
Aufzählen von Exemplaren einer Kategorie: eine Computer-  
simulation
- 16.15 - Pause -
- 16.45 REITHER (Bamberg):  
Fehlerresistenz und Trainingsmöglichkeiten beim Umgang  
mit komplexen Problemen
- 17.15 FUNKE (Trier):  
Einige Bemerkungen zu Problemen der Problemlöseforschung

(Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/T)

- 18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
- 20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Pothenbaumchaussee 13

**Arbeitskreis :** Experimentelle Einstellungsforschung

**Leitung :** FREY (Kiel)

- 9.00 Einführung
- 9.15 NOWACK (Bielefeld):  
Kognitive und verhaltensmäßige Reaktionen auf Angeklagte  
und Verurteilte in verschiedenen experimentellen Settings
- 9.45 SCHMALHOFER, ALBERT & ASCHENBRENNER (Heidelberg):  
Kriteriumsabhängige Informationsakkumulation beim Wählen  
zwischen mehrdimensionalen Alternativen
- 10.15 - Pause -
- 10.45 STRACK (Mannheim):  
Seeing is believing: Ergebnisse zum Einfluß von bildlicher  
Vorstellung auf die subjektive Wahrscheinlichkeit

---

12.00 **MITTAGSVORLESUNG :** D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D

---

**Arbeitskreis :** Varia 2

**Leitung :** FRICKE (Hannover)

- 15.00 Einführung
- 15.15 FRICKE (Hannover): "Wie lassen sich Forschungsergebnisse  
zusammenfassen?" (Probleme im Zusammenhang mit der An-  
wendung von Metaanalysen)
- 15.45 MUTHIG & ULRICH (Tübingen):  
Über die Ignorierbarkeit vergleichsirrelevanter aber be-  
haltensrelevanter Informationen bei kategorial zerleg-  
baren Gedächtnismengen
- 16.15 - Pause -
- 16.45 FENNEKELS & FUCHS (Bonn): Bildhaftes Vorstellen als  
Problemlösestrategie beim transitiven Schließen - objektiv  
nicht nachgewiesen und nicht nachweisbar?
- 17.15 HELL (Konstanz):  
Hemmung und Erleichterung beim Lesen von Ziffern
- 17.45 JAMESON (Nijmegen):  
Der Einfluß situativer Bedingungen auf die Form päda-  
gogischer Eingriffe
- 18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
- 20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

---

**MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983**
**HS 5/A**


---

**Arbeitskreis :** Wirkung von Massenmedien

**Leitung :** GROEBEL (Landau)

- 9.00 Einführung
- 9.15 KREBS (Mannheim):  
Handlungstheoretische Determinanten der Intensität des  
Fernsehkonzsums
- 9.45 CHARLTON (Freiburg):  
Modelle und Methoden zur Erforschung der Wirkung von  
Massenmedien auf Kinder
- 10.15 - Pause -
- 10.45 GROEBEL (Landau):  
Medien und "stellvertretende Erfahrungen"
- 11.15 VITOUCH, STURM, GREWE & BAUER (Wien): Die Registrierung  
emotionaler Reaktionen von Kindern auf Fernsehinhalte mit  
Hilfe psychophysiologischer und kognitiver Meßmethoden  
(Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, 9.00 Uhr, HS 5/A)

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D**


---

**Arbeitskreis :** Rechtspsychologie

**Leitung :** SPORER (Erlangen-Nürnberg)

- 15.00 Einführung
- 15.15 STIKSRUD & WOBIT. (Berlin):  
Jugenddelinquenz und Wertkonstrukte
- 15.45 GNIECH & STADLER (Bremen):  
Methodische Probleme beim kriminalistischen Gegenüber-  
stellungsexperiment
- 16.15 - Pause -
- 16.45 KETTE & BRANDSTÄTTER (Linz):  
Determinanten der Schuldfindung im Strafgerichts-  
verfahren
- 17.15 HAISCH (Düsseldorf):  
Experimentelle Effektivitätsprüfung eines Trainingsprogram-  
mes zur Reduktion der Urteilsperseveranz in Strafverfahren
- 17.45 SPORER (Erlangen-Nürnberg):  
Experimentelle Überprüfung geeigneter Skalen in Unter-  
suchungen zur Rechtspsychologie
- 18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
- 20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

---

**MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983**
**HS 5/B1**


---

**Arbeitskreis : Stereotypisierung und soziale Vorurteile**
**Leitung : SCHÄFER (Münster)**
**9.00** Einführung

**9.15** ROSCH, KROLAGE & GRUNERT (Mannheim):  
 Prototyp vs. Salienc: Ein Vergleich zweier Schema-Ansätze

**9.45** SCHÖNBORN, FRÖHLICH & LILLI (Mannheim): Hypothesentheorie  
 der Wahrnehmung und Prototyp-Ansatz: Experimentelle Unter-  
 suchung zum Etikettierungsansatz am Beispiel des Labels  
 "Krimineller"

**10.15** - Pause -

**10.45** SEMIN (Mannheim):  
 Informationsverarbeitung und sozial-konstruktivistische  
 Ansätze in der sozialen Kognition: Eine kritische Analyse

**11.15** EFFLER & VAVERIS (Konstanz):  
 Hypothesenbestätigende Strategien bei der Informationsbe-  
 schaffung

 (Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, 9.00 Uhr, HS 5/B1)
 

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D**


---

**Arbeitskreis : Testtheorie**
**Leitung : KUBINGER (Wien)**
**15.00** Einführung

**15.15** GITTLER (Wien):  
 Inhaltliche Aspekte bei der Itemselektion nach dem Modell  
 von PASCH

**15.45** PUCHHAMMER (Wien):  
 Simulationsstudien zur Schätzbarkeit der Parameter des  
 Birnbaum-Modells

**16.15** - Pause -

**16.45** NÄHRER (Heidelberg):  
 Die Messung der Geschwindigkeit beim Problemlösen

**17.15** MÜLLER (Frankfurt/M.):  
 Ein PASCH-Modell für Items mit kontinuierlicher Antwort-  
 skala

**18.30** "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D

**20.00** Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

---

**MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983**
**HS 5/B2**


---

**Arbeitskreis :** Psychophysik

**Leitung :** GIGERENZER (Bielefeld), BREDEKAMP (Trier)

- 9.00 Einführung
- 9.15 HAUBENSAK (Gießen):  
Über die psychologischen Grundlagen des Häufigkeitseffekts  
bei Kategorialurteilen
- 9.45 HELLBRÜCK & SEBALD (Würzburg):  
Quantifizierung auraler Lärmwirkungen durch direkte Ska-  
lierung der Lautheit
- 10.15 - Pause -
- 10.45 ASCHENBRENNER, ALBERT & KLOSE (Heidelberg):  
Messung Visueller Persistenz mittels Paarvergleich

(Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, 9.00 Uhr, HS 5/B2)

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D**


---

**Arbeitskreis :** Streß und Angst

**Leitung :** RAEITHEL (Berlin)

- 15.00 Einführung
- 15.15 BÖRGENS, DEBUS & STREITZ (Aachen):  
Emotionale Reaktionen und Leistung beim "Öffentlichen  
Sprechen"
- 15.45 VORMBROCK (Oldenburg) & NEUSER (Essen):  
Studien zur Validität der "Skala zur Vermeidung sozialer  
Situationen" (SVSS) und der "Skala Angst vor negativer  
Bewertung" (SANB)
- 16.15 - Pause -
- 16.45 RAEITHEL (Berlin):  
Angst als Bedingung und als Produkt der Handlungsregulation  
in individuellen Handlungsräumen
- 17.15 BATTMANN (Berlin):  
Planen muß nicht hilfreich sein:  
Be- und Entlastung bei Planungsprozessen
- 17.45 KALLUS (Würzburg): Wirkung und Interaktion von Zeitdruck  
und wiederholter Schmerzantizipation auf psychische und  
physiologische Belastungsindikatoren sowie Maße des Ent-  
scheidungsverhaltens
- 18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
- 20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchausee 13

---

*Wenn Sie im Laufe der Tagung beim Springer-Buchstand vorbeikommen, dann sehen Sie sich doch mal die folgenden Neuerscheinungen an:*

**J. Hoffmann**

1983. Etwa 207 Abbildungen.  
Etwa 290 Seiten  
Gebunden DM 48,-  
ISBN 3-540-12019-X

## **Das aktive Gedächtnis**

**Psychologische Experimente und Theorien zur menschlichen Gedächtnistätigkeit**

Das menschliche Gedächtnis ist kein passiver Speicher sondern aktive Tätigkeit. Diese These zu untermauern gibt das Buch einen Überblick über diejenigen kognitiven Prozesse, die den beobachtbaren Gedächtnisphänomenen zugrunde liegen. Der Autor untersucht die elementaren Mechanismen der sensorischen Informationsaufnahme, Probleme der langzeitlichen Speicherung von Wissen im Gedächtnis; er spricht die Einflüsse bestehender Gedächtnisinhalte auf die Aufnahme neuer Informationen an, zeigt die Gesetzmäßigkeiten der Organisation von Gedächtnisinhalten auf und beschäftigt sich mit Mechanismen, die zur Erzeugung neuer Informationen im Gedächtnis führen.

**W. Prinz**

1983. 24 Abbildungen.  
XI, 413 Seiten  
Gebunden DM 98,-  
ISBN 3-540-11901-9

## **Wahrnehmung und Tätigkeitssteuerung**

Thema des Buches ist die Entwicklung einer umfassenden Theorie über die strukturellen und funktionalen Grundlagen perceptiver Erkennungsprozesse. Im Unterschied zur klassischen Wahrnehmungspsychologie und zu den neueren Informationsverarbeitungsansätzen der Wahrnehmungspsychologie behandelt die Theorie Erkennungsprozesse nicht an und für sich, sondern als Prozesse im Dienste der Tätigkeitssteuerung. Die wechselseitige Verschränkung zwischen Repräsentationsfunktion und Exekutionsfunktion wird detailliert erörtert. Der Entwicklung der Theorie geht ein vorbereitender Teil voraus, in dem die einschlägigen Forschungsansätze historisch-systematisch untersucht werden.

**D. Klebelsberg**

1982. 60 Abbildungen.  
VIII, 305 Seiten  
Gebunden DM 66,-  
ISBN 3-540-11713-X

## **Verkehrspsychologie**

Dies ist die erste lehrbuchartige deutschsprachige Gesamtdarstellung zu Problemstellungen, Methoden und Forschungsergebnissen der Verkehrspsychologie, die bisher in einer Fülle von Einzelpublikationen in verschiedenen Fachorganen abgehandelt wurden. Der Inhalt erstreckt sich u. a. auf die Bereiche der Analyse des Verkehrsverhaltens, der Fahrtüchtigkeit, der Fahreignung, der ergonomischen und der pädagogischen Verkehrspsychologie sowie auf den Bereich der verkehrspsychologischen Theoriebildung. Die Verkehrspsychologie wird hier in enger Verbindung zur Verkehrstechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Verkehrsmedizin und zum Verkehrsrecht behandelt; Möglichkeiten zur Verwertung verkehrspsychologischer Forschungsergebnisse für konkrete Aufgaben in der Praxis werden angeboten.



**Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York**

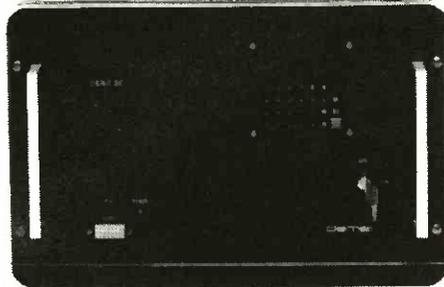
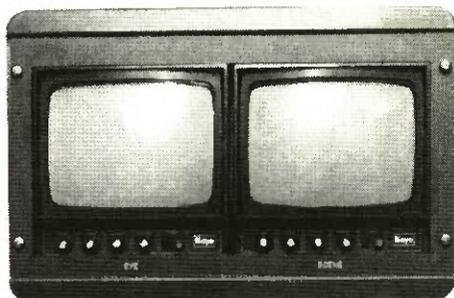
Tiergartenstr. 17, D-6900 Heidelberg oder 175 Fifth Ave., New York, NY 10010

---

# demel stellt aus:

## BLICKMESSSYSTEME

Moderne computergesteuerte Blickmeßsysteme in verschiedenen Ausführungen (inkl. Auswertungsprogramme). Datenspeicher, Schnittstellen und Peripherie werden auf Kundenwunsch zusammengestellt.



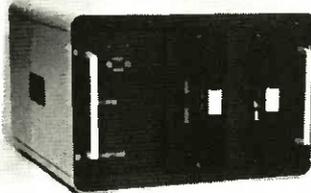
## MICROCOMPUTER

### HARDWARE:

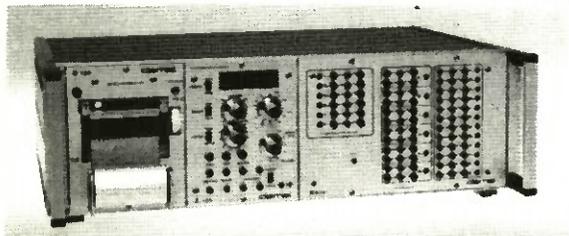
z. B. Floppy-Disk, Drucker, Winchesterplatte, Bandgeräte, Interfaces (IEEE, CENTRONICS), Bit parallel, V24, ADC, DAC

### SOFTWARE:

CP/M, MP/M, Basic, Pascal, Fortran, ...  
FFT, Steuerprogramme



## VERSUCHSSTEUERANLAGEN



Die Serie 24 mit  
Zähler, Drucker, Relais,  
Tonbandinterfaces, ...

Ferner: Pauli-Test, Desensibilisierung, ...

demel-microcomputer gmbh, benzenbergweg 23, 5657 haan, tel. 02129/50629

---

**DONNERSTAG, 31. MÄRZ 1983****HS 6/A**

---

**Arbeitskreis** : Physiologische Indikatoren kognitiver Prozesse

**Leitung** : RÖSLER (Kiel)

**9.00** Einführung

**9.15** SCHROIFF (Aachen):  
Einige Bemerkungen zur Validität von Blickbewegungsdaten

**9.45** PLOOIJ-VAN GORSEL & KERKHOF (Leiden):  
Time estimation and emitted slow potential activity

**10.15** - Pause -

**10.45** EYFERTH & KORTE (Berlin):  
Evozierte Potentiale bei der Gedächtnissuche

**11.15** RÖSLER (Kiel):  
Modelle der menschlichen Informationsbearbeitung; Ihre Objektivierung und Präzisierung mit Hilfe hirnelektrischer Potentiale

---

**12.00** **MITTAGSVORLESUNG** : GRAY (Oxford/England) **HS 6/D**

---

---

**DONNERSTAG, 31. MARZ 1983****HS 6/B**

---

**Arbeitskreis :** Neuropsychologie**Leitung :** HAMSTER (Tübingen)

9.00 Einführung

9.15 REY, OLDIGS, GERSTNER & BUECKART (Mannheim):  
Reaktionszeituntersuchungen bei Hirnorganikern und  
Schizophrenen9.45 MORAWETZ, PARTH, MADLER & PÖPPEL (München):  
Aufhebung des Lateralitätsunterschiedes der Schmerz wahr-  
nehmung durch Psychopharmaka

10.15 - Pause -

10.45 HAHLOWEG (München), LANGLOTZ (Bad Dürkheim) & SCHINDLER  
(München): Zur Erfassung der Therapeutenvariable in der  
Verhaltenstherapie11.15 DAUWALDER (Bern):  
Die Bewältigung kritischer Lebensereignisse ohne professio-  
nelle Hilfe - eine Pilotstudie

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG:** GRAY (Oxford/England)**HS 6/D**

---

---

**DONNERSTAG, 31. MARZ 1983****HS 6/C**

---

**Arbeitskreis :** Das Limbische System: Anatomie und Verhalten

**Leitung :** MARKOWITSCH (Konstanz)

**9.00** Einführung

**9.15** IRLE & MARKOWITSCH (Konstanz): Unterschiedliche Auswirkungen von einzelnen oder mehrfachen Läsionen limbischer Hirnregionen von Katzen auf den Erwerb komplexer Lernaufgaben

**9.45** GULDIN, VACCARO & MARKOWITSCH (Konstanz): Zellaktivität im Insulären Cortex der Katze

**10.15** - Pause -

**10.45** MARKOWITSCH, STREICHER & KESSLER (Konstanz): Lern- und Behaltensleistungen nach multiplen, sukzessiven Läsionen mit oder ohne intermittierendem Training

**11.15** SARTER & MARKOWITSCH (Konstanz): Der basolaterale limbische Kreis: Anatomische Organisation und Lern- und Gedächtnisfunktionen

---

**12.00** **MITTAGSVORLESUNG ;** GRAY (Oxford/England)

**HS 6/D**

---

---

**DONNERSTAG, 31. MARZ 1983****HS 6/D**

---

**Arbeitskreis :** Neuere Untersuchungen zur Introspektion**Leitung :** MUNZERT (Erlangen-Nürnberg), ROLLETT (Wien)

9.00 Einführung

9.15 Diskussion

9.45 Diskussion

10.15 - Pause -

10.45 Diskussion

11.15 Diskussion

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG :** GRAY (Oxford/England)**HS 6/D**

---

X

---

**DONNERSTAG, 31. MÄRZ 1983****HS 6/F**

---

**Arbeitskreis : Computer-Simulation****Leitung : UECKERT (Hamburg), MÖBUS (Oldenburg)****9.00** Einführung**9.15** FAULBAUM (Mannheim):  
Die Darstellung von Theorien der Wissensrepräsentation  
durch Programme**9.45** FRIEDRICHSEN (Hamburg):  
Ein natürlichsprachliches Satzverarbeitungsmodell  
- eine Computer-Simulation -**10.15** - Pause -**10.45** REIMANN (Hamburg):  
Simulation psychischer Prozesse auf neuronaler Ebene *best.***11.15** UECKERT (Hamburg):  
Simulation von Kodierungsvorgängen beim Lösen von In-  
telligenztestaufgaben am Beispiel des IST-70 *best.*

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : GRAY (Oxford/England)****HS 6/D**

---

---

**DONNERSTAG, 31. MÄRZ 1983****HS 6/G**

---

**Arbeitskreis :** Varia 3**Leitung :** BIERHOFF (Marburg)

9.00 Einführung

9.15 WEINGARTEN &amp; PREISINGER (Wien): Kontaktgruppe Arbeitsklima (KGAK) - Erprobung eines schwedischen Mitbestimmungsmodells in einem österreichischen Betrieb

9.45 BECKER &amp; SCHNEIDER (Saarbrücken): Freie Personbeschreibungen als Datenquelle für die Analyse von Sozialverhalten in Kleingruppen

10.15 - Pause -

10.45 BECK (Saarbrücken): Der "Kelly-Grid" als ein Instrument in der Kleingruppen-Forschung - eine Untersuchung zur Vergleichbarkeit von Personwahrnehmungen

11.15 MEYER (Bamberg): Zur Erfassung von Aspekten der Führungsmotivation

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : GRAY (Oxford/England)****HS 6/D**

---

---

**DONNERSTAG, 31. MARZ 1983****HS 5/A**

---

**Arbeitskreis** : Wirkung von Massenmedien**Leitung** : GROEBFL (Landau)**9.00** Einführung**9.15** LEVEN (Trier):  
Der Einfluß der Aufmerksamkeit auf das Betrachten  
von Werbeanzeigen**9.45** DONSBACH & KEPPLINGER (Mainz):  
Der Einfluß von Kameraperspektive und politischer  
Distanz auf die Wahrnehmung eines Parteiredners

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG**: GRAY (Oxford/England)**HS 6/D**

---

---

**DONNERSTAG, 31. MÄRZ 1983**
**HS 5/B1**

- Arbeitskreis :** Stereotypisierung und soziale Vorurteile
- Leitung :** SCHÄFER (Münster)
- 9.00** Einführung
- 9.15** MUMMENDEY & SCHREIBER (Münster):  
Besser oder anders ? Positive soziale Identität durch  
Outgroup-Diskriminierung oder -Differenzierung
- 9.45** SHAH (Berlin):  
Das Korrespondenzproblem bei Stereotypen
- 10.15** - Pause -
- 10.45** SIX (Köln):  
Effekte multipler Veränderungstechniken zur Modifikation  
von Vorurteilen Deutscher gegenüber Türken
- 11.15** TRIPHAUS, WEISGERBER-SOININEN & PAUH (Berlin):  
Erfassung und Modifikation von sozialer Distanz  
gegenüber Ausländern - Ein Vergleich von Fragebogen-  
und Beobachtungsinstrumenten
- 
- 12.00** **MITTAGSVORLESUNG :** GRAY (Oxford/England) **HS 6/D**
-

---

**DONNERSTAG, 31. MÄRZ 1983****HS 5/B2**

---

**Arbeitskreis :** Psychophysik**Leitung :** GIGERENZER (Bielefeld), BREDEKAMP (Trier)**9.00** Einführung**9.15** BOEMAK & HÖGER (Bochum):  
Effekte positiver vs. negativer Tonhöhen-Bewertung auf  
Diskriminationsleistung und Antworttendenz**9.45** NUSSBAUM, RICHTER & DAHME (Hamburg):  
Zur Psychophysik der Atmung -  
Eine Anwendung der Signal-Detektions-Theorie auf die Wahr-  
nehmung von Atemwiderständen

---

**12.00 MITTAGSVORLESUNG : GRAY (Oxford/England)****HS 6/D**

---

Nr.	AUTOR(EN):	THEMA DES BEITRAGS:
1	ASENDORPF (München)	Methoden der experimentellen Emotionsinduktion
2	BARTUSSEK, COLLET & NAUMANN (Trier)	Extraversion, neuroticism and auditory feedback: An event related potential study
3	BECKER, SCHWIBBE & WAUSCHKUHN (Göttingen)	Empirische Untersuchungen zur Charakterisierung des prämenstruellen Syndroms (PMS)
4	BECKER-CARUS (Münster)	Identitätswechsel als Folge sozialer Vorurteile und Stigmatisierung
5	BORCHERDING (Mannheim)	Die Bewertung komplexer Handlungsalternativen bei unvollständiger und schrittweiser Informationsvorgabe
6	CERBONE, SACCO & SADILE (Neapel)	Dissociation of short and long-term habituation in vasopressin-deficient (Brattleborough) rats
7	CLASSEN (Gießen)	Kognitiv-emotionale Determinanten psychologischen Unterrichts
8	DAHMEN (Münster)	Ein experimenteller Vergleich von diskriminativer Bestrafung und konditionierter Unterdrückung
9	DEFFNER (Hamburg)	Verbesserung der Meßgenauigkeit der NAC IV
10	DELIUS & JÄGER (Bochum)	Visuelle Funktionen des lateralen Vorderhirns bei der Taube
11	EMMERTON (Bochum)	UV-Sehen und retinale Differenzierung bei der Taube
12	FRISCHKNECHT, SIEGFRIED, RIGGIO & WASER (Zürich)	Prüfung von langwirksamen Opiat-Antagonisten
13	GULDIN & MARKOWITSCH (Konstanz)	Die Problematik der Definition des insulären Cortexes gesehen unter dem Aspekt seiner cerebralen Zuflüsse

Nr.	AUTOR(EN):	THEMA DES BEITRAGS:
14	HELLBRÜCK & MOSER (Würzburg)	Hörfeldaudiometrie - Psycho- physik des Einzelfalls
15	IRLE, MARKOWITSCH & STREICHER (Konstanz)	Afferenzen zum mediodorsalen Nucleus des Thalamus
16	IRLE, SARTER & MARKOWITSCH (Konstanz)	Afferenzen aus limbischen Hirnregionen zu dem ventralen tegmentalen Nucleus von Gudden von Katzen und Ratten
17	JAHNKE (Bochum)	Das binokulare Sehfeld und die Futteraufnahme bei Tauben
18	KEUCHEL (Erlangen- Nürnberg)	Eine experimentelle Untersu- chung zur sozialen Interak- tion von Depressiven
19	KÖHLER (Würzburg)	Skizze eines experimentellen Zugangs zur Symptomspezifi- tät bei Hypertonie
20	PREILOWSKI & REGER (Tübingen)	Definition von "Leistung" im Tierversuch
21	ROHRMANN (Mannheim)	Alternativen für die Abbil- dung des linearen Zusammen- hanges zwischen zwei korre- lierenden Variablen durch eine Gerade
22	SCHWIBBE & RÄDER (Göttingen)	Kontentanalytische Untersu- chungen zur inhaltlichen und formalen Komplexität von Texten
23	THUMSER & STÄUDEL (Bamberg)	Problemlösen und Emotionen in Mißerfolgssituationen
24	TRIMMEL (Wien)	Biotrigger-Design
25	TRIMMEL (Wien)	Bedingte corticale DC-shifts bei der Ratte
26	VOSEL & ROSSMANN (Mainz)	Stabilität und Konsistenz elektrodermaler Aktivität

## A U T O R E N R E G I S T E R

- ABELE, A. 9  
 ACKERMANN, D. 17  
 ALBEP, G. 6  
 ALBERS, W. 6  
 ALBERT, D. 31, 34  
 ALLMER, H. 15  
 ASCHENBRENNER, K.M. 31, 34  
 ASENDORPF, J. 44  
 AUGUST, F. 23
- BÄTTIG, K. 4  
 BARTUSSEK, D. 20, 44  
 BATTMANN, W. 34  
 BAUER, H. 32  
 BECK, D. 40  
 BECKER, D. 44  
 BECKER, J. 7  
 BECKER, U. 40  
 BECKER-CARUS, C. 4, 44  
 BECKMANN, J. 9  
 BIERHOFF, G. 9  
 BIERHOFF, H.W. 12, 40  
 BILLHARDT, B. 7  
 BISPING, R. 23  
 BOEMAK, N. 43  
 BÜRGENS, S. 34  
 BÖSSER, T. 7  
 BOLOGNESE, E. 14  
 BORCHERDING, K. 44  
 BORNEWASSER, M. 11  
 BRANDSTÄTTER, H. 12, 19, 32  
 BRAUER, S. 15  
 BRAUNS, H.-P. 20  
 BREDEKAMP, J. 22, 43  
 BROCKE, B. 12  
 BUECKART, G. 36  
 BULLINGER, M. 3  
 BURDACH, K.J. 27
- CERBONE, A. 44  
 CHARLTON, M. 32  
 CLARNER, R. 6  
 CLASSEN, W. 44  
 COENEN, A. 4  
 COHEN, R. 9  
 COLLET, W. 20, 44
- COOMBS, C. 1
- DAHME, B. 43  
 DAHMEN, K. 44  
 DAHMEN, W. 14  
 DAUWALDER, H.P. 36  
 DEBUS, G. 18, 34  
 DEFFNER, G. 16, 44  
 DEGNER, F. 3, 18  
 DE JONG, R. 10  
 DELIUS, J.D. 4, 44  
 DEMUTH, W. 10  
 DEUSINGER, I.M. 18  
 DICKENBERGER, D. 11  
 DOHMEN, P. 19  
 DOLL, J. 19  
 DONSBACH, W. 41  
 DRISCOLL, P. 4  
 DROGE, U. 7  
 DÜNGELHOFF, F.-J. 2  
 D'YDEWALLE, G. 1
- EFFLER, M. 11, 33  
 EIRICH, H. 2  
 ELLGRING, H. 21  
 EMMERTON, J. 44  
 ENSSLEN, S. 23  
 ERDPFELDER, E. 13  
 ERDMANN, G. 8  
 EYFERTH, K. 35
- FAULBAUM, F. 39  
 FEGER, H. 7  
 FENK, A. 23  
 FENK-OCZLON, G. 23  
 FENNEKELS, G. 31  
 FERNER, U. 29  
 FERSTL, R. 21  
 FIEDLER, K. 9  
 FLEISCHMANN, U.M. 18, 29, 30  
 FÖRSTERLING, F. 11  
 FRESE, M. 17  
 FREY, D. 19, 31  
 FRICKE, R. 31

- FRIEDRICHSEN, G. 23, 39  
 FRISCHKNECHT, H. R. 27, 44  
 FRÖHLICH, G. 33  
 FUCHS, A. 23, 31  
 FUCHS, D. 26  
 FUNKE, J. 5, 30
- GALLEY, N. 26  
 GEISELMANN, B. 10  
 GENTSCH, C. 4  
 GERARD, H. B. 19  
 GERBER, W. -D. 26  
 GERSTNER, G. 36  
 GIERLATZEK, B. 22  
 GIGERENZER, G. 22, 43  
 GIRAY, M. 7  
 GITTLER, G. 33  
 GLASER, W. R. 2  
 GLAZENBORG, G. 2  
 GLOWALLA, U. 5, 28  
 GNIECH, G. 32  
 GÖRICKE 3  
 GRABITZ, H. -J. 11  
 GRAY, J. 1  
 GREWE, M. 32  
 GROEBEL, J. 32, 41  
 GROSS, W. H. 6  
 GRÜNBERGER, J. 8  
 GRUNERT, M. 33  
 GÜNTÜRKÜN, O. 4  
 GULDIN, W. 37, 44  
 GUTWIRTH-HELLBRÜCK, I. 8
- HAHLOWEG, K. 36  
 HAI SCH, J. 32  
 HAMSTER, W. 14, 26, 36  
 HANNOVER, B. 17  
 HARTJE, W. 14  
 HASEBRINK, U. 7  
 HAUBENSAK, G. 34  
 HAVRANEK, T. 29  
 HEHL, P. -J. 20  
 HEILMANN, W. -R. 29  
 HEINEKEN, E. 30  
 HEINEMANN, W. 9  
 HEISS, B. 22  
 HELL, W. 31  
 HELLBÜCK, J. 34, 44  
 HELLER, D. 28  
 HEMMER, K. 22
- HENRICH, G. 10  
 HENSS, G. 15  
 HENTSCHEL, U. 20  
 HERRMANN, TH. 2, 23  
 HERRMANN, W. M. 18  
 HEUSER, D. 19  
 HEYDEMANN, M. 16  
 HEYDEN, T. 4  
 HICKEL, U. 20  
 HÖBEL, P. 8  
 HÖGER, R. 43  
 HÖRMANN, H. -J. 20  
 HOFER, M. 17  
 HOMM, P. 8  
 HOPMANN, U. G. 26  
 HOPPE-GRAFF, S. 5  
 HÜBNER, H. 17  
 HULSTIJN, W. 17  
 HUSTON, J. P. 4, 27
- IRLE, E. 15, 37, 45  
 IRLE, M. 12  
 IRRGANG, U. 18
- JACOBI, E. 3  
 JÄGER, R. 44  
 JÄHNKE, H. J. 45  
 JAMESON, A. 31
- KAISER, H. -J. 30  
 KALLUS, K. W. 34  
 KAMMER, D. 11  
 KASTNER, M. 10  
 KAYSER, E. 9  
 KEESER, W. 3  
 KELLE, A. 4  
 KELLER, F. 10  
 KEMPF, W. 10  
 KEPPLINGER, H. M. 41  
 KERKHOF, G. 35  
 KERN, I. 18  
 KERN, U. 18  
 KESSLER, J. 15, 37  
 KETTE, G. 19, 32  
 KEUCHEL, I. 45  
 KLERINGS, P. 23  
 KLIMITSCH, R. 14  
 KLOSE, W. 34  
 KLOSTERHALFEN, S. 4

- KLOSTERHALFEN, W. 4  
 KLUCK, M.-L. 20  
 KLUCK, M. 26  
 KLUWE, R. H. 16  
 KOCH, E. 11  
 KOECHERS, S. 8  
 KÖHLER, TH. 45  
 KÖRKEL, J. 5  
 KOHNEN, R. 8, 18, 29  
 KORTE, W. 35  
 KRAAK, B. 19  
 KRÄMER, D. 22  
 KRAMER, U. 7, 17  
 KREBS, D. 32  
 KRÖH 3  
 KROLAGE, J. 33  
 KROPP, D. 8  
 KRÜGER, H.-P. 8  
 KRÜSKEMPER, G. M. 3, 18  
 KSIENSIK, M. I. 6  
 KUBICKI, ST. 18  
 KUBINGER, K. 33  
 KÜLLER, W. 30  
 KUHL, J. 10  
 KUHMAN, W. 15
- LAMBERTI, G. 26  
 LANDWEHR, K. 4, 8  
 LANGEHEINE, R. 13  
 LANGLOTZ, M. 36  
 LEUTNER, D. 7  
 LEVEN, W. 41  
 LIDER, A. 15  
 LIENERT, G. A. 13, 18, 29  
 LILLI, W. 33  
 LINDEN, M. 10  
 LINNEWEBER, V. 9  
 LINZMAYER, L. 8  
 LOEBELL, F. 15  
 LÖSCHPER, G. 9  
 LOHMANN, M. 27  
 LOMBARDI, C. M. 4  
 LUDWIG, L. 8  
 LUHR, R. 18  
 LUKAS, J. 22  
 LUND, R. 10  
 LUTHER, P. 23
- MADLER, CHR. 26, 36  
 MAIER, W. 10  
 MARKOWITSCH, H. J. 15, 37, 44, 45  
 MARK, H. 28  
 MARK, W. 2  
 MARZI, C. 26  
 MAURER, W. 29  
 MAY, TH. 6  
 MAYER, K. 14  
 MEHL, K. 17  
 MEIER, F. 3, 11  
 MELCHIOR, E. 7  
 MEYER, H. 40  
 MIKULA, G. 12  
 MILTNER, W. 26  
 MITTENECKER, E. 1  
 MOEBUS, C. 3, 30, 39  
 MOOSBRUGGER, H. 7  
 MORAWETZ, R. F. 26, 36  
 MORGAN, S. 27  
 MOSER, L. M. 44  
 MUCHOWSKI, E. 13  
 MÜLLER, C. 22  
 MÜLLER, H. 33  
 MÜLLER, M. 18  
 MÜSSELER, J. 28  
 MULDER, TH. 17  
 MUMMENDEY, A. 9, 42  
 MUNZERT, R. 29, 38  
 MUTHIG, K.-P. 31
- NADIG, T. 14  
 NÄHRER, W. 9, 33  
 NAUMANN, D. 21  
 NAUMANN, E. 20, 44  
 NEBER, H. 5  
 NETTER, P. 8, 29  
 NEUSER, J. 34  
 NEUSER, W. 8  
 NIKETTA, R. 11, 27  
 NIRMAIER, H. 5  
 NOORDMAN, L. 28  
 NOWACK, W. 31  
 NUSSBAUM, A. 7  
 NUSSBAUM, B. 43
- OLDIGS, J. 36  
 OPWIS, K. 8  
 OSWALD, W. D. 18, 30
- MAAG, G. 19  
 MADERTHANER, R. 30

- OTTO, J. 3
- PAPE, L. 21  
 PARTH, P. 26, 36  
 PETER, L. 23  
 PELSTER, A. 11  
 PERRET, E. 14  
 PHILIPP, M. 10  
 PLOOIJ-VAN GORSEL, E. 35  
 PÖPPEL, E. 4, 36  
 POHL, R. 2, 28  
 POIMANN, H. 14  
 POPP, M. 6  
 PREILOWSKI, B. 45  
 PREISINGER, J. 40  
 PRITZEL, M. 27  
 PUCHHAMMER, M. 33
- RÄDER, K. 45  
 RAEITHEL, A. 34  
 RATHJE, H. 17  
 RAUH, H. 42  
 REGER, M. 45  
 REHM, J. 9  
 REIMANN, H. 16, 39  
 REITHER, F. 16, 30  
 REY, E.-R. 36  
 RHENIUS, D. 16  
 RICHTER, R. 43  
 RICKHEIT, G. 28  
 RIEF, W. 15  
 RIGGIO, G. 44  
 RITTENAUER-SCHATKA, H. 19  
 RÜHMEL, J. 18  
 ROENNEBERG, T. 4  
 RÜSLER, F. 35  
 RÖTZER, F. T. 10  
 ROHR, G. 17  
 ROHRMANN, B. 45  
 ROLLETT, B. 38  
 ROSCH, E. 33  
 ROSCH, M. 9, 11  
 ROSSMANN, R. 45  
 ROST, J. 13  
 RUCH, W. 20
- SACCO, M. 44  
 SADILE, A. G. 44
- SALETU, B. 8  
 SALISBURY, E. 27  
 SARRIS, V. 22  
 SARTER, M. 15, 37, 45  
 SCHÄFER, B. 33, 42  
 SCHAMÄLL, M. 9  
 SCHERER, K. R. 15, 21  
 SCHINDLER, L. 36  
 SCHMALHOFER, F. 5, 31  
 SCHMALT, H.-D. 11  
 SCHMIELAU, F. 26  
 SCHMIELAU-LAGMAYR, M. 26  
 SCHMITZ, B. 3  
 SCHNEIDER, H. 12  
 SCHNEIDER, J.-F. 40  
 SCHNEIDER, K. 15  
 SCHÖNBORN, C. 33  
 SCHÖNPFUG, W. 5  
 SCHÖPE, R. H. A. 6  
 SCHREIBER, H.-J. 42  
 SCHREUDER, R. 2  
 SCHRIEFERS, H. 23  
 SCHROIFF, H.-W. 35  
 SCHÜSSLER, W. 23  
 SCHULZ, H. 10  
 SCHULZ, P. 15  
 SCHULZ, U. 6  
 SCHWARZ, N. 19  
 SCHWIBBE, M. 44, 45  
 SCHWINGER, TH. 9  
 SEBALD, A. 34  
 SELTEN, R. 6  
 SEMIN, G. R. 33  
 SHAH, A. A. 42  
 SIEGFRIED, B. 27, 44  
 SINZ, R. 27  
 SISTIG, G. 19  
 SIX, U. 12, 42  
 SPADA, H. 8  
 SPORER, S. L. 32  
 STADLER, M. 32  
 STAUDEL, TH. 16, 45  
 STANDKE, R. 21  
 STEURER, B. 17  
 STEYER, R. 13  
 STIENSMEYER, J. 11, 27  
 STIKSRUD, A. 32  
 STOECHER, R. 6  
 STRACK, F. 9, 19, 31  
 STRASBURGER, H. 3  
 STRAUB, R. 10  
 STREICHER, M. 37, 45  
 STREITZ, N. 5, 28, 34  
 STROHNER, H. 28

STRUBE, G. 30  
 STURM, H. 32  
 STURM, W. 14

WOBIT, F. 32  
 WRANZE, E. 15

TACK, W. H. 6  
 TERSCHLÜSEN, B. 8  
 THÜRING, M. 28  
 THUMSER, F. 45  
 TREIBER, R. 10  
 TRIMMEL, M. 45  
 TRIPHAUS, K.-H. 42

ZIEGLER, G. 8  
 ZIMMER, D. 10  
 ZIMMER, H. D. 2

ÜBERBACHER, P.-R. 20  
 UECKERT, H. 5, 30, 39  
 ULRICH, R. 7, 31

VACCARO, M. 37  
 VAITL, D. 27  
 VAN HULZEN, Z. J. M. 4  
 VAN LUIJTELAAR, E. L. J. M. 4  
 VAVERIS, B. 33  
 VITOUCH, P. 32  
 VON BORSTEL, G. 16  
 VON COLLANI, G. 13  
 VONK, W. 28  
 VORMBROCK, F. 34  
 VOSS, K.-F. 8  
 VOSSEL, G. 45

WAGENER, M. 2, 28  
 WAGNER, W. 19  
 WALLBOTT, H. G. 15, 21  
 WALSCHBURGER, P. 15  
 WASER, P. G. 27, 44  
 WAUSCHKUHN, H. 44  
 WEBER, B. 11  
 WEBER, G. 23  
 WEBER, P. 7  
 WEHNER, TH. 17  
 WEINGARTEN, P. 40  
 WEISGERBER-SOININEN, U. 42  
 WENDER, K. F. 2, 23, 28  
 WERTH, R. 26  
 WESTHOFF, K. 19, 20  
 WILLMES, K. 14  
 WITTE, E. 12



Spielplan der Hamburger Theater (vom 27.3. - 31.3.1983)

Name/Anschrift/Telefon	Datum/Uhrzeit	Programm
Hamburgische Staatsoper, Dammstr. 28, 2 HH 30 (U-Bahn Gänsemarkt, Stephansplatz) Tel.: 040/35 15 55 Tageskasse: 11-18 Uhr, sonnabends, sonntags: 11-13 Uhr (tel. Vorbest. ab 11 Uhr)	27.3./ 19.30 28.3./ 19.30 29.3./ 17.00 30.3./ 19.30 31.3./ 19.30	Hoffmanns Erzählungen (Offenbach) Ariadne auf Naxos (Strauß) Don Carlos (Verdi) Zar und Zimmermann (Lortzing) Der Kreidekreis (Zemlinsky)
Deutsches Schauspielhaus im Operettenhaus, Spielbudenpl. 1, 2 HH 4 (U-Bahn St. Pauli) Tel.: 040/31 11 76 Tageskasse: 10-19 Uhr, sonnabends, sonntags: 10-16 Uhr (tel. Vorbest. ab 11 Uhr)	27.3./ 19.30 29.3./ 19.30 30.3./ 19.30 31.3./ 19.30	Hohn der Angst (Dario Fo) Der Groß-Cophta (Goethe) Hohn der Angst (Dario Fo) Der zerbrochene Krug (Kleist)  (28.3. kein Programm)
Deutsches Schauspielhaus, Malersaal in der Kämpfegel-Fabrik, Jarrestraße, 2 HH 50 Tel.: 040/31 11 76	27.3./ 17.00 und 20.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	La Tragédie de Carmen (Brook, nach Bizet) " " " "  (28.3. kein Programm)
Thalia-Theater, Gerh.-Hauptmann-Platz 2, 2 HH 1 (U-Bahn Rathaus oder Mönckebergstr.) Tel.: 040/33 04 44 Tageskasse: 11-19 Uhr sonnabends, sonntags: 11-16 Uhr	27.3./ 15.00 und 20.00 28.3./ 20.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Reigen (Schnitzler) Die Dame vom Maxim (Feydeau) " " Reigen (Schnitzler) Purpurstaub (O'Casey)

(Schriftl. oder tel. Vorbestellungen sind jeweils 8 Tage im voraus a.d. jew. Theater zu richten)

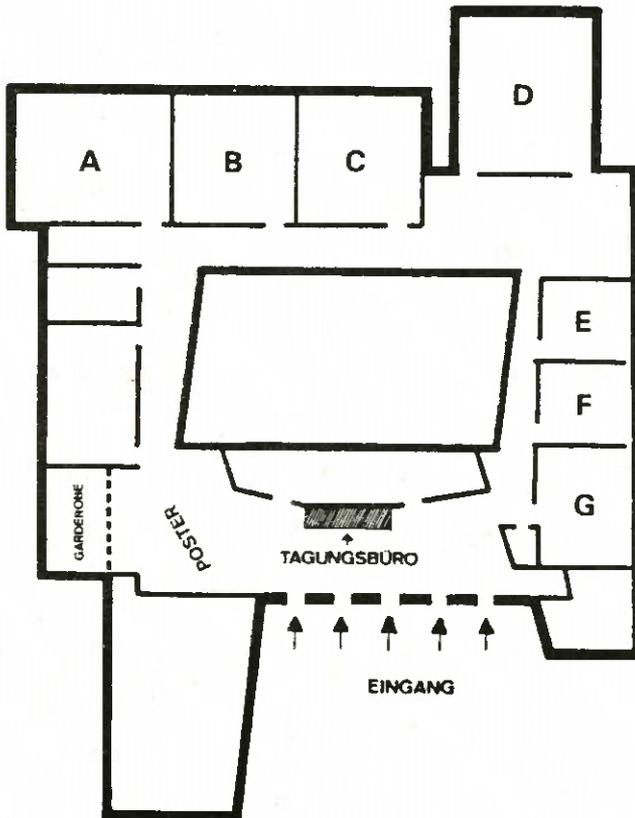
Name/Anschrift/Telefon	Datum/Uhrzeit	Programm
<u>tik - Thalia in der Kunsthalle,</u> Glockengießerwall, 2 HH 1 Tel.: 040/33 04 44 Tageskasse: 11-19 Uhr sonnabends, sonntags: 11-16 Uhr	27.3./ 20.00	Flüchtlingsgespräche (Brecht) (28., 29., 30. und 31.3. kein Programm)
<u>Hamburger Kammerspiele,</u> Hartungstraße 9-11, 2 HH 13 (U-Bahn Hallerstraße) Tel.: 040/44 56 20 und 45 57 26 Tageskasse: werktags 10-18 Uhr	27.3./ 19.00 28.3./ 20.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Geschäft: Mord) " " " " " " " "
<u>Ernst-Deutsch-Theater,</u> Mundsburger Damm 60, 2 HH 76 (U-Bahn Mundsburg) Tageskasse: 10-19 Uhr sonnabends, sonntags: 15-19 Uhr Tel.: 040/22 44 44	27.3./ 19.00 28.3./ 20.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Die Ärztin " " " " " " " "
<u>Theater im Zimmer,</u> Alsterchaussee 30, 2 HH 13 (U-Bahn Hallerstraße) Tel.: 040/44 65 39 und 45 09 68 Tageskasse: 10-18 Uhr sonntags Abendkasse ab 18 Uhr	27.3./ 19.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Rollstuhl-Willi " " " " " " (28.3. kein Programm)
<u>Altonaer Theater,</u> Museumstraße 17, 2 HH 50 (S-Bahn Altona) Tel.: 040/39 15 45 und 39 15 46 Tageskasse: 10-13 Uhr (Vorbest.telef.) Vorverkauf: Chemnitzstr. 82, 2 HH 50	29.3. 20.00 30.3./ 16.30 und 20.00 31.3./ 20.00	Der Bär/Ein Heiratsantrag (Tschschchow) Aufruhr im Damenstift(Breidahl) Der Bär/Ein Heiratsantrag (Tschschchow) 27. und 28.3. kein Programm)

(Schriftl. oder tel. Vorbestellungen sind mindestens 8 Tage im voraus a.d. jew. Theater zu richten)

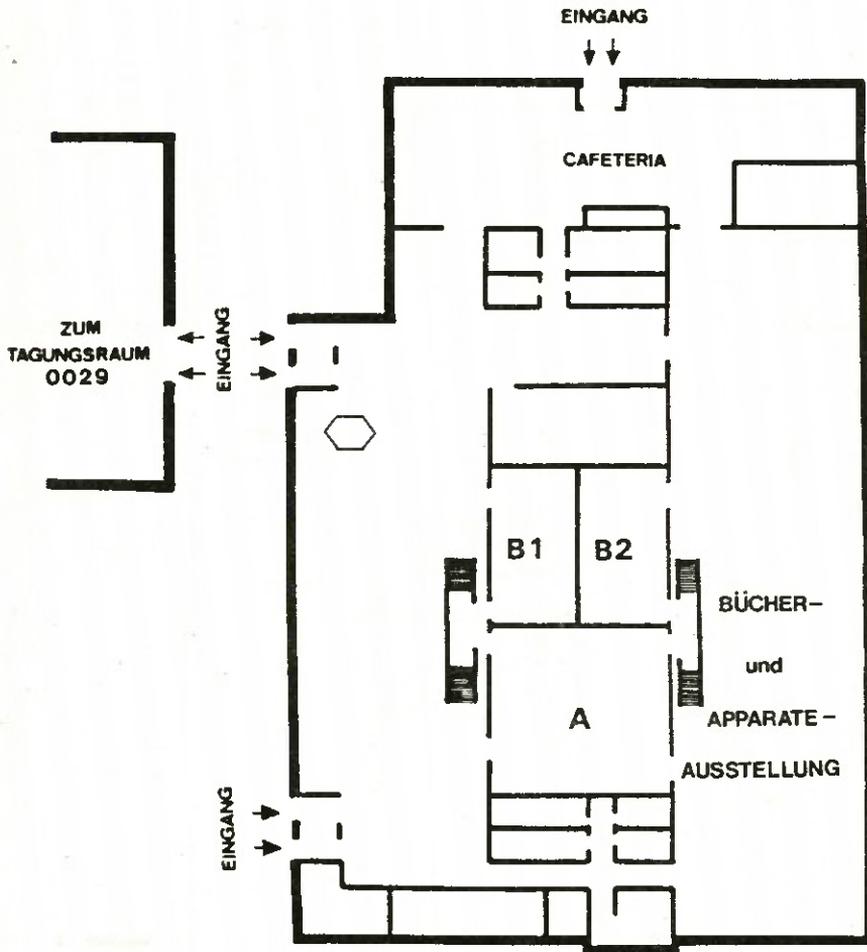
Name/Anschrift/Telefon	Datum/Uhrzeit	Programm
St. Pauli-Theater, Spielbudenpl. 29, 2 HH 4 (U-Bahn St. Pauli) Tel.: 040/31 43 44	27.3./ 18.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Die Kartoffelkönigin " " " " " " (28.3. kein Programm)
Ohnsorg-Theater, Große Bleichen 23, 2 HH 36 (U-Bahn Jungfernstieg) Tel.: 040/34 68 74 (9-16 Uhr) Vorverkauf werktags 10-20 Uhr sonntags 10-19 Uhr	27.3./ 19.00 28.3./ 20.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Swieg still, Jung (F. X isz) " " " " " " " "
Die kleine Komödie, Neuer Wall 54, 2 HH 36 (U-Bahn Jungfernstieg/Rathaus) Tel.: 040/36 73 40 und 37 13 14 Theater mit Gastronomie und Raucherlaubnis	28.3./ 20.30 29.3./ 20.30 30.3./ 20.30 31.3./ 20.30	Sextett " " " " (27.3. kein Programm)
Hansa-Theater, Steindamm 17, 2 HH 1 (S-Bahn und U-Bahn Hauptbahnhof) Tel.: 040/24 24 24 Tageskasse: täglich 11-21 Uhr Varieté mit Gastronomie und Raucherlaubnis	27.3./ 16.00 und 20.00 28.3./ 16.00 und 20.00 29.3./ 16.00 und 20.00 30.3./ 16.00 und 20.00 31.3./ 16.00 und 20.00	Internationales Varieté " " " " " "
Das Schiff, Hamburgs Kultur-Dampfer, Anleger Holzbrücke, 2 HH 11 (U-Bahn Rodingsmarkt) Tel.: 040/36 47 65 Vorverkauf tgl. (außer sonntags) ab 12 Uhr (Vorbestellungen möglichst sofort!)	30.3./ 20.00	Circus Deutschland (27., 28., 29. und 31.3. kein Programm)
Piccolo-Theater im Fürstenhof Juliusstraße 13-15, 2 HH 50 Tel.: 040/43 53 48	27.3./ 20.30 29.3./ 20.30 30.3./ 20.30 31.3./ 20.30	Die schwarze Witwe " " " " " (28.3. kein Prog.) (J.P.Andree)
Theater an der Marschnerstraße Marschnerstraße 46, 2 HH 76 Tel.: 040/29 26 65	27.3./ 18.00	Nach dem Sündenfall (Miller) (28., 29., 30. und 31.3. kein Programm)

(Schriftl. oder tel. Vorbestellungen sind jeweils 8 Tage im voraus a.d. jew. Theater zu richten)

LAGEPLAN DER VERANSTALTUNGSRÄUME:  
VON-MELLE-PARK 6 (PHILOSOPHENTURM)

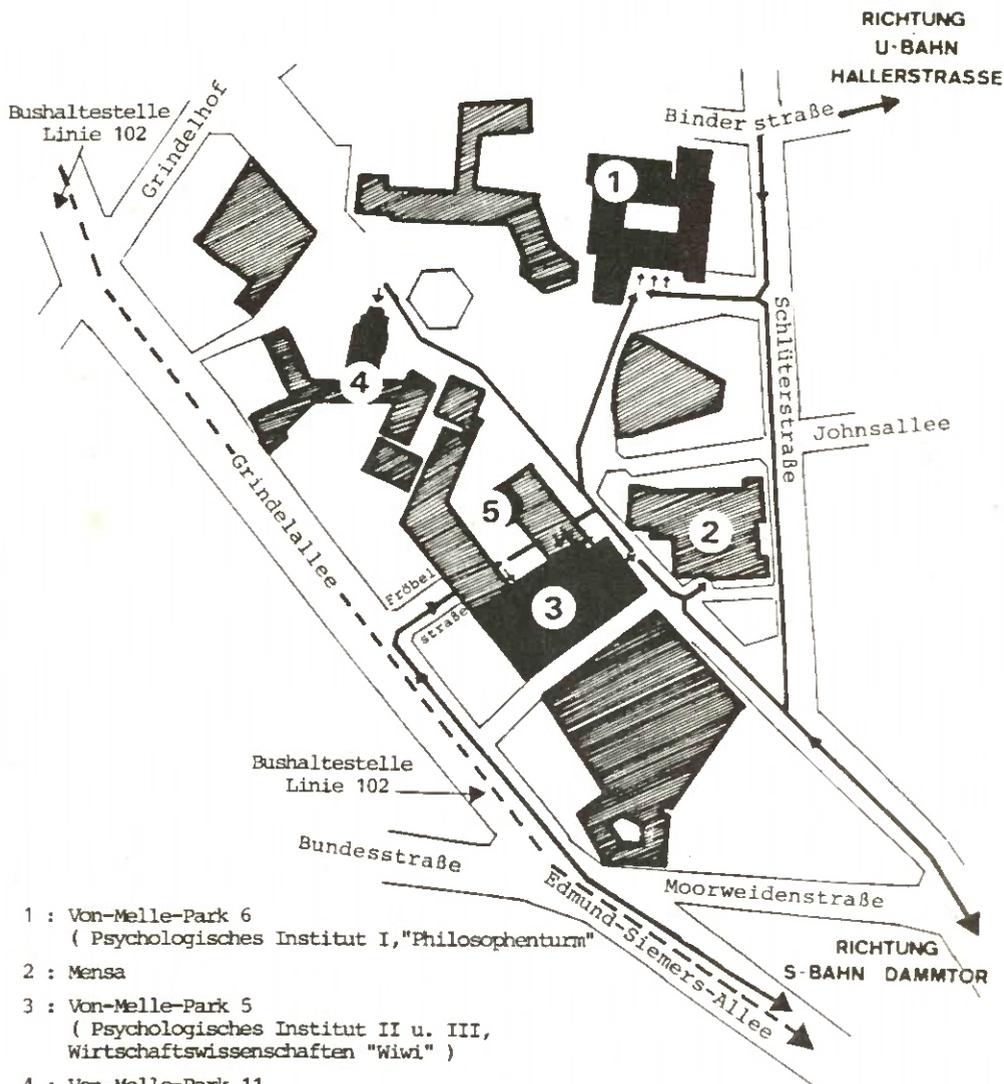


LAGEPLAN DER VERANSTALTUNGSRÄUME:  
VON-MELLE-PARK 5 (WIWI)



# UNIVERSITÄT HAMBURG

VON - MELLE - PARK



- 1 : Von-Melle-Park 6  
( Psychologisches Institut I, "Philosophenturm"
- 2 : Mensa
- 3 : Von-Melle-Park 5  
( Psychologisches Institut II u. III,  
Wirtschaftswissenschaften "Wiwi" )
- 4 : Von-Melle-Park 11  
( Psychologisches Institut I )
- 5 : Tagungsraum 0029

————— : Fußwege  
 - - - - - : Buslinie 102 ( fährt in Richtung Innenstadt über Dammtor, Stephansplatz,  
 Gänsemarkt, Rathaus, Hauptbahnhof )

# LAGEPLAN

